DER HALLBERGER

IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS

14-TÄGL. KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND BETRIEBE | 30. JAHRG. | AUSGABE 5 – 10. MÄRZ 2021

Garten auf Zeit: Gemüse selbst anbauen

Urlaub Zuhause: Mit Lamas auf Wandertour

Musikschule kehrt zum Präsenzunterricht zurück

Redaktion: Schlehenweg 6 | 85399 Hallbergmoos | Telefon 0811-99 89 042 | E-Mail: info@hallberger.de

VERANSTALTUNGS-TIPPS

7	8	9	10	11	12	13
					Niger und die Taschen voller Sand. Reisevortrag vhs-Seminarraum (Lindberghstr. 7b) 18:30 – 21:00 Uhr	Malen mit Acryl – Grundlagen vhs 2-Tages-Workshop (Seiboldhaus) 10:00 – 15:00 Uhr
14	15	16	17	18	19	20
				Ostermenü aus Neapel vhs Schulküche, Mittelschule 17:30 – 21:00 Uhr	Küken selbst genäht. Für Kinder ab 6 Jahren vhs-Seminarraum (Lindberghstr. 7b) 15:00 – 18:00 Uhr	
21	22	23	24	25	26	27
		Gemeinderats-sitzung Gemeindesaal 18:30 Uhr				

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS

GEMEINDE HALLBERGMOOS

HERAUSGEBER:

Gemeinde Hallbergmoos

Rathausplatz 1
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5522-0
Telefax 0811 5522-111
E-Mail: info@hallbergmoos.de
Internet: www.hallbergmoos.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Andrea Fieger
Telefon 0811 5522-124

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Mi., Fr.	8:00 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
Do.	14:00 – 18:30 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung und Mund-Nasenschutz!

Bürgerbüro, Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt, Renten- u. Standesamt

Leiterin: Sonja Perzl
Telefon 0811 5522-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo.,Di.	8:00 – 16:00 Uhr
Mi., Fr.	7:30 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 18:30 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung und Mund-Nasenschutz!

Wertstoffhof am Ludwigskanal

Ansprechpartner: Rainer Moll
Telefon: 0811 94366

Öffnungszeiten Wertstoffhof/Häckselplatz:

Mi.	15:00 – 19:00 Uhr
Fr.	14:00 – 18:00 Uhr
Sa.	9:00 – 13:00 Uhr

Besuch nur mit Mund-Nasenschutz!

Auf Anordnung des Landratsamtes Freising sind ab sofort alle Besucher und deren Begleitpersonen verpflichtet, auf dem Gelände des Wertstoffhofs eine FFP2-Maske zu tragen.

Das Personal ist angewiesen, Personen ohne FFP2-Maske das Betreten des Wertstoffhofs zu verweigern.

Wir bitten um Verständnis und Einhaltung der angeordneten FFP2-Maskenpflicht.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Bürgermeisterwahl am 18. April 2021 gesucht

Die Gemeinde Hallbergmoos sucht für die Bürgermeisterwahl am 18. April 2021 engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Das Landratsamt Freising hat festgelegt, dass die Wahl für den Amtsnachfolger oder die Amtsnachfolgerin für den unerwartet verstorbenen ersten Bürgermeister Harald Reents, am Sonntag den 18. April 2021 stattfinden soll. Eine eventuell notwendige Stichwahl würde zwei Wochen später, am Sonntag den 02. Mai 2021 durchgeführt. Die Amtszeit des Nachfolgers oder der Nachfolgerin endet mit der Wahlperiode des derzeit gewählten Gemeinderates am 30.04.2026.

Nach derzeitigem Stand ist die Wahl in einer kombinierten Urnen- und Briefwahl durchzuführen. Daher plant die Gemeindeverwaltung für die Wahl wieder 10 Urnenwahl- und 12 Briefwahllokale einzurichten. Jedes Wahllokal wird mit 8 Personen besetzt. Dafür benötigen wir Sie als ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage werden in den Wahllokalen besondere Schutz- und Hygienemaßnahmen umgesetzt, damit alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, sowie die Wählerinnen und Wähler bestmöglich an diesem Tag geschützt sein sollen.

Wir wenden uns an alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hallbergmoos und bitten um Ihre Unterstützung. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sorgen ehrenamtlich für die ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen und Abstimmungen und helfen bei der Auswertung der Stimmzettel.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellen. Sie werden am Wahltag in einer von zwei Schichten von jeweils fünf Stunden im Wahllokal eingeteilt. Das heißt, dass die erste Schicht vormittags zwischen 7:30 Uhr bis ca. 13 Uhr tätig sein wird und die zweite Schicht zwischen 13 Uhr und 18 Uhr, damit für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl gesorgt ist. Nach Schließung der Wahllokale werden dann die abgegebenen Stimmzettel von allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern eines Wahllokals ausgezählt. Vorkenntnisse sind für diese Tätigkeiten nicht erforderlich, Sie erhalten vor der Wahl eine Einweisung. Es erwartet Sie eine interessante Aufgabe, die mit 80 Euro sog. Erfrischungsgeld belohnt wird.

Voraussetzung für Ihre Beteiligung ist lediglich, dass Sie wahlberechtigt sind, das bedeutet:

– Sie haben die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines Landes der Europäischen Union,
– Sie sind am Wahltag mindestens 18 Jahre alt,
– Sie wohnen seit mindestens zwei Monaten in Hallbergmoos,
– Sie sind nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Haben Sie Lust, bei der Wahl hinter die Kulissen zu blicken und sich für die Durchführung dieses wichtigen Vorgangs zu engagieren? Wir freuen uns, Helferinnen und Helfer zu begrüßen, die uns bereits bei vergangenen Wahlen tatkräftig unterstützt haben, aber auch neue Gesichter sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Rathaus telefonisch unter den Telefonnummern 0811 55 22 0 oder 0811 55 22 318. Sie können sich auch per E-Mail (wahlen@hallbergmoos.de) vormerken lassen. Geben Sie dabei bitte ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Für die Erreichbarkeit wäre auch die Angabe ihrer Telefonnummer sehr wichtig.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Ihre Gemeindeverwaltung Hallbergmoos

AUS DEM RATHAUS

Bauausschuss-Sitzung vom 23. Februar 2021

BEKANNTGABEN

Bauaufträge

Im Zuge der Umrüstung der Kläranlage auf Teilstabilisierung (20.000 EW) hat die Kommune nach öffentlicher Ausschreibung (3 Angebote) einen neuen Auftrag vergeben: Mit der maschinen- u. elektrotechnischen Ausrüstung wurde die Windhoff GmbH (Neuenkirchen) betraut. Auftragssumme: 160.245,98 €brutto.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

BESCHLÜSSE

Surftown

Die Corona-Krise hat sie nicht ausgebremst: Die Verantwortlichen von Surftown und Hybrid One planen „mit Vollgas“ weiter. Chris Böhm-Tettelbach (Geschäftsführer der Surftown GmbH) und Stephan Rothenburg von der Rock Capital Group, die den angrenzenden Büro- und Einzelhandelskomplex „Hybrid One“ baut, waren nun im Bauausschuss. Läuft alles nach Plan, können Wassersportler ab dem Frühjahr 2023 die große Welle reiten. Der „Hybrid One“ soll 2024 bezugsfertig sein.

Baubeginn heuer, Eröffnung im Frühjahr 2023

Schon im dritten Quartal 2021 – also zwischen Juli und September – soll der Bau der Surftown auf dem „Filetgrundstück“ an der Ludwigsstraße im Munich Airport Business Park beginnen. Erklärtes Ziel sei es, so Böhm-Tettelbach, etwa Ende 2022 „Wasser reinlaufen zu lassen“ – zunächst für einen Testlauf.

Im Frühjahr 2023, so die Prognose des Geschäftsführers der Surftown GmbH, können dann die ersten Surfer auf der Welle reiten – und Gäste sich auf dem Freizeitgelände tummeln. Alle Details und Gewerke seien definiert. Und: „Das ganze Team gibt Vollgas.“

Bis zu 400 Surfer täglich

170 auf 80 Meter groß soll das Wasserbecken sein – und bis zu 400 Surfern täglich einen 100 Meter langen Ritt auf einer bis zu 2,50 Meter hohen Welle ermöglichen. Es ist, so wird immer betont, nicht ausschließlich eine Anlage für Profis. Auch Familien und Kinder sollen sich wohlfühlen, deshalb hat man Liegeflächen, einen Spiel- und Beachvolleyballplätze, eine Kletterwand und einen Fitnessparcours vorgesehen. Für Einheimische soll’s Vorzugseintrittspreise geben.

Hybrid One: 2024 bezugsfertig

„Einen halben Schritt“ dahinter folgt nach den Worten von Stephan Rothenburg die Realisierung des Büro- und Einzelhandelskomplex „Hybrid One“: Er flankiert „die Welle“ im Norden, setzt sich aus drei bis fünfstöckigen Modulen zusammen – und wird auch Einzelhandel und Gastronomie beherbergen. Im zweiten Quartal 2022 rechnet der Leiter der Projektentwicklung der Rock Capital Group aus Grünwald mit dem Spatenstich. Etwa zwei Jahre später sollte das Gebäude dann in Betrieb gehen können.

Von Seiten der Projektentwickler wie auch der Gemeinde wurde die gute und zielgerichtete Kooperation gelobt: Man habe, so Helmut Ecker (2. Bürgermeister), „verlässliche Partner“ gefunden. Dementsprechend wurde der in mehreren Abstimmungsrunden mit den Behörden und Städteplanern angepasste Bebauungsplan-Entwurf (Nr. 77, Sondergebiet Büro, Nahversorgung und Freizeit) nun einmütig vom Bauausschuss gebilligt.

Unter anderem wurden die Einzelhandelsfestsetzungen nach Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern präzisiert, die Immissionsgutachten zu Verkehrslärm, gewerblicher Parkhausnutzung, Betriebsleiterwohnungen und sportliche Nutzungsarten (Beachvolleyball, Spielplatz) ausgedehnt. Zur Regelung der Herstellungs- und Unterhaltskosten der naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen soll’s noch einen gesonderten städtebaulichen Vertrag geben. Der vorliegende Bebauungsplanentwurf wird auch noch mit den Verantwortlichen im Landratsamt abgestimmt und einen Monat lang zur Öffentlichkeitsbeteiligung ausgelegt.

Schulhauserweiterung nimmt Konturen an

Die Schulhauserweiterung nimmt Konturen an: Architekt David Meuer hat nun das Konzept für Gebäude und Freiflächen Bauausschuss vorgelegt. Darin enthalten sind auch diverse Ergänzungen im bestehenden Schulhaus. Aktuell rechnet man mit Kosten von rund 4,6 Millionen Euro. Weil aber noch Fragen offenblieben, muss nachgearbeitet werden.

Angekoppelt wird der Anbau im Nordwesten des bestehenden Schulhauses am Freiherr-von-Hallberg-Platz: Sechs Klassenzimmer mit zugehörigen Gruppenräumen, Garderoben und WCs sind in der zweistöckigen Erweiterung vorgesehen. Ins Konzept eingearbeitet wurde auch eine Anregung von Rektor Rudolf Weichs: Anstelle des bestehenden Notausgangs auf der Nordost-Seite wird's nun einen zusätzlichen Schülereingang geben, über den man auch den Pausenhof erreicht. Da sich die Fluchtwege dadurch ändern, kann man die vorhandene Spindelfluchttreppe (außen) abbauen. Schätzungsweise 110.000 Euro wird diese Baumaßnahme kosten.

Gerätselt wurde im Gremium über eine Kostenangabe für zehn zusätzliche Fahrrad- und Rollerständer am neuen Schülereingang: Die angegebenen 31.000 Euro erschienen nicht nur Hermann Hartshauser (Einigkeit) als überteuert. Der zuständige Sachbearbeiter des Bauamts, der die Kostenfrage wahrscheinlich beantworten hätte können, fehlte in der Sitzung. Und auch Schulreferentin Silvia Edfelder (CSU), die sich mit Rektor Weichs abgestimmt hatte, konnte da nicht weiterhelfen. Weil Fahrradkeller und Stellplätze vor dem Schulhaus ständig überfüllt sind, werden zehn zusätzliche Stellplätze, wie Sabina Brosch (Grüne) sagte, sicherlich nicht reichen. Sie sollten, so Brosch, zudem überdacht werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die offenen Fragen und Optionen zu klären.

Wegen der geänderten Nutzung muss auch im Schulhaus, dessen Planungen auf das Jahr 1987 zurückgehen, umgebaut werden: Die Klassenzimmer werden für rund 43.000 Euro mit „Bypass-Türen" untereinander verbunden. Sie ermöglichen eine schnelle Flucht in Richtung des nördlichen Treppenraums, sollten bei einem Brand Pausenhalle und Gänge verraucht oder blockiert sein. Diese Brandschutzmaßnahme ist nötig geworden, weil die früher als nahezu „brandlastfreie" Pausenhalle eingeschätzte Aula, heute anders eingestuft wird: Entlang der Flure sind Garderoben (aus Holz) eingebaut, die Pausenhalle mittlerweile in die Nutzung fest integriert und die Elektroinstallationen deutlich mehr geworden. Für zusätzliche Instandsetzungsarbeiten (Anbindung der Gebäudeteile, Heizung, Strom, BMA etc.) rechnet man mit Kosten von etwa 290.000 Euro.

Grafik: meuer – planen beraten architekten gmbh

Überarbeitet werden soll auch noch das Material- und Farbkonzept: Das enthält zu viel Grau und zu wenig Bunt – diese Einschätzung von Stefan Kronner (SPD) teilte das Gremium unisono. Bei der Fassadenverkleidung wie auch in den Innenräumen setzen die Architekten – bisher – auf hellgrau, hellgrün und Beige-Töne. Überdenken wird man die Planung in einem weiteren Punkt: Außerhalb der Schulzeit, so die Grünen-Fraktionssprecherin, könnte beispielsweise die Volkshochschule die Klassenzimmer nutzen. Dafür bräuchte es eine separate Schließanlage. Und möglichst auch einen separaten Treppenzugang, der möglichst bis in den Keller führt. Darauf machte Stefan Rentz (CSU), der die Machbarkeitsstudie erstellt hatte, aufmerksam. „Das ist zwar teurer, aber sinnvoll, wenn man den Anbau separat nutzen will", so der sachverständige Gemeinderat.

Debatte um Zaunhöhe

Sie sorgen immer wieder für ausgiebige Diskussionen: Sichtschutzzäune, Mauern und Wände, die vor fremden Blicken schützen sollen – und oftmals über das erlaubte Maß hinausgehen. Jeder Einzelfall wird im Bauausschuss diskutiert. Eine zeitraubende Angelegenheit, auch im aktuellen Fall.

Mit der Bitte um eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hatte sich ein Bauwerber an die Gemeinde gewandt. Sein Wunsch: Ein 1,80 Meter hoher Stabgitterzaun rund um sein Grundstück. Allerdings gestattet der Bebauungsplan (Theresienstraße-Ost) an der der Straße zugewandten Seite nur eine Höhe von 1,00 Meter. Ansonsten sind 2,00 Meter erlaubt. Daran muss sich der Antragsteller, so der aktuelle Beschluss (2 Gegenstimmen), auch halten. Für den Wunsch nach erhöhter Privatsphäre brachten einige Ausschussmitglieder zwar durchaus Verständnis auf. Nur: Das „Einkasteln" und „Verbarrikadieren", wie Rudi Zeilhofer (CSU) es nannte, nimmt überhand: „Da können wir unsere Bebauungspläne ja alle über den Haufen werfen." Sabina Brosch (Grüne) und Thomas Henning (FW) gaben ihm da völlig recht. Auch das Bauamt sieht's kritisch, weil man Zäune entlang öffentlicher Verkehrsflächen ja aus städtebaulichen Gründen bewusst auf einen Meter Höhe begrenzt habe. „Hier würde ein negativer Bezugsfall geschaffen", hieß es. Eine Ausnahme wurden in der Umgebung nur für den Hort gestattet, wie die Nachfrage von Hartshauser (Einigkeit) ergab. Aber der ist ja kein Wohnhaus und insofern nicht vergleichbar.

Lediglich drei Räte hätten sich mit dem von Silvia Edfelder (CSU) und mit dem Bauwerber abgestimmten Kompromiss von 1,60 Meter Zaunhöhe anfreunden können.

Aus Lager wird Büro

Zugestimmt hat der Ausschuss einer beantragten Nutzungsänderung: Ein Bauwerber will Planbereich „GE Nord West I / II" im Dachgeschoss befindlichche Lagerflächen in Büros umwidmen. Aus städtebaulicher Sicht haben Bauamt und Planersteller keine Einwände. Die Wirtschaftsförderung bewertet das Vorhaben im „Terminal H" positiv, weil es das Bürogebäude „revitalsiert". Das gemeindliche Einvernehmen wurde vom Bauausschuss einmütig erteilt. Es gibt bereits einen vergleichbaren Bezugsfall. Bei der Berechnung der Geschossflächenzahl findet die BauNVO Anwendung. Somit werden die Aufenthaltsräume im Dachgeschoss nicht angerechnet, sofern das Dachgeschoss kein Vollgeschoss ist.

Ultrafeinstaubmessung am Volksfestplatz

Im Umfeld des Flughafen München lässt das Bayerische Umweltministerium Ultrafeinstaub-Messungen durchführen. Die Wahl fiel auf Freising und Hallbergmoos, wo man am Volksfestplatz in der Predazzoallee die Daten erheben wird. Das Forschungsprojekt, das von der Uni Bayreuth durchgeführt wird, ist auf drei Jahre angelegt. Für die winzig kleinen Partikel gibt es Deutschland- und EU-weit noch keine Grenzwerte. Als Projektziele hat man definiert, den Ultrafeinstaub in der durch den Flughafen beeinflussten bodennahen Luft zu charakterisieren, die Messwerte in den Kontext mit anderen Flughafenmessungen zu setzen und sie mit den typischen „Signaturen" anderer Umgebungen zu vergleichen. Verwendet werden u.a. ein Mobilitätspartikel-Größenspektrometer, Kondensationspartikelzähler, Analysatoren für Ozon und Stickoxide. Darüber hinaus auf „handgetragene" Sensoren zurückgreifen. Der Messcontainer und die zugehörige Trafostation (Bayernwerk) werden auf Wunsch der Gemeinde eingezäunt. Der Bauausschuss gab mit seiner Zustimmung zur Befreiung vom Bebauungsplan „Volksfestplatz" dafür nun grünes Licht. Die Befreiung ist bis 31. August 2023 befristet.

Ismaning

Keine Einwände bringt die Gemeinde Hallbergmoos zu Planungen in der Gemeinde Ismaning (Teilaufhebung des BPlans Schloßfeldsiedlung; Baulinienplan „entlang der Moarstraße) vor.

(eoe)

APOTHEKE AM BACH GOLDACH

APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Durchgehende Öffnungszeiten
- Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

Gemeinderatssitzung vom 2. März 2021

BEKANNTGABEN

Kreisverkehr

Der Grunderwerb ist seit Jahresende 2020 unter Dach und Fach. Nun kann die Gemeinde die Planungen für den neuen Kreisverkehr an der Ludwigs-/Lilienthal-/Lindberghstraße angehen. Baustart soll in der zweiten Jahreshälfte 2021 sein. Die Kosten liegen nach derzeitigen Schätzungen bei 650.000 Euro (ohne Spartenumlegungen/BauNK). Der Bauausschuss wird sich noch mit den Details beschäftigen.

Vollsperrung

Wegen Kanalarbeiten an der Fernwärmeleitung (Maßnahme des Bayernwerks) ist der Kreuzungsbereich „Am Söldnermoos/Lilienthalstraße" seit 24. Februar für die Dauer von etwa sechs Wochen vollständig gesperrt. Der MVV leitet sämtliche betroffene Buslinien um und hat die Sperrung in das Fahrgastinformationssystem aufgenommen. Alle Firmen und Anwohner sowie die Leitstelle Erding wurden über die Maßnahme informiert.

Eisfläche trägt nicht

Nachdem die Temperaturen innerhalb der letzten Wochen des Öfteren unter 0° Grad gefallen sind, hat die Gemeinde die Eisdecke am Weiher im Sport- und Freizeitpark beobachten lassen. Die Eisschicht war zwischen 2 und 9 Zentimeter gefroren – das ist zu wenig, um die Fläche zum Schlittschuhlaufen freizugeben.

Keine „Wiesn" in April

Schlechte Nachricht für Volksfest-Freunde: Die Hallberger Wiesn – eigentlich vom 21. bis 25. April 2021 geplant – wird wegen der unvorhersehbaren Lage nicht stattfinden. Die gute Nachricht: Weil man sich der Wichtigkeit kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen bewusst ist, tüftelt die Kommune gerade an einem Herbstprogramm. Abgesagte Veranstaltungen sollen möglichst nachgeholt werden oder in anderer Form stattfinden. Der Gemeinderat befasst sich Ende April mit dem Thema.

BESCHLÜSSE

Fair-Trade-Gemeinde

Der erste Schritt ist gemacht: Hallbergmoos wird sich um den Titel „Fairtrade Town“ bewerben. Der Gemeinderat folgte mit diesem Beschluss mit großer Mehrheit einem Antrag der Grünen-Fraktion. Um das Siegel zu bekommen, muss anhand von fünf Kriterien belegt werden, dass fairer Handel in der Kommune fest verankert ist.

300 Kommunen in Bayern sind schon dabei

„Fairtrade“ ist ein großes Thema – in Deutschland wie im Landkreis: Das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum und gerechtere Handelsstrukturen wächst. Etwa 300 Kommunen in Bayern sind bereits Fairtrade-Gemeinden. Die Stadt Freising trägt bereits seit 2011 das Siegel. Eching ist gerade dabei, die Weichen für diese Ausrichtung in punkto Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu stellen. Auf Antrag der Grünen folgt nun auch die Gemeinde Hallbergmoos. Erklärtes Ziel ist es, dass für die in der Dritten Welt angebauten Produkte auch faire Preise gezahlt werden – und die bereits vorhandenen örtlichen Aktivitäten besser vernetzt werden.

Fünf Kriterien

Fünf wichtige Kriterien gilt für die Zertifizierung zu erfüllen: Das erste, ein positiver Ratsbeschluss, wurde bei nur einer Gegenstimme (Christian Krätschmer, CSU) verabschiedet. Als nächstes wird eine Steuerungsgruppe eingerichtet, die die örtlichen Aktivitäten koordiniert, Schwerpunkte und Konzepte für fairen innerörtlichen Handel erarbeitet – auch in punkto Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Der Steuerungsgruppe sollen Personen aus Verwaltung/Politik, Einzelhandel/Handel/Gastronomie, Zivilgesellschaft (Schulen, Vereine) und kirchlichen Einrichtungen angehören.

Auch lokaler Einzelhandel, Floristen, Cafés und Restaurants müssen mitziehen: Auf die Einwohnerzahl von Hallbergmoos gerechnet, muss man die Fairtrade-Kriterien erfüllen – in vier Geschäften mindestens zwei faire Produkte anbieten. Außerdem müssen sich eine Schule, eine Kirchengemeinde, ein Verein und zwei Gastronomiebetriebe beteiligen.

Positive Rückmeldungen

Die Hürden sind also nicht allzu hoch. Julia Hollmer berichtete dem Gemeinderat von positiven Rückmeldungen. Auch die sieben Nordallianz-Kommunen, so die Geschäftsleiterin im Rathaus, nehmen sich des „brennenden Themas“ gerade an, um soziale Verantwortung und Vorbildfunktion zu übernehmen. Hollmer unterstrich, dass die Umsetzung im Alltag nicht allzu schwierig sei: Fairtrade-Produkte würden nicht nur in spezialisierten Fairtrade-Läden, sondern längst auch in Supermärkten und Drogeriemärkten angeboten. Mit dem örtlichen Getränkemarkt K&F habe man bereits Gespräche aufgenommen. Bei Sitzungen von Gemeinderat und Bauausschuss wie auch im Bürgermeisterbüro werde man fair gehandelten Kaffee und ein weiteres Produkt, etwa Saft oder Kekse, anbieten.

Öffentliche Einrichtungen, Schulen, Vereine und Kirchen sollen darüber hinaus einmal im Jahr Informations- und Bildungsinitiativen zu fairem Handel organisieren. Die Steuerungsgruppe übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit. Einbringen wird sich der Arbeitskreis Nachhaltigkeit, dem die Initiative bereits vorgestellt wurde. „Wir übernehmen gerne die Federführung in der Steuerungsgruppe“, bot AK-Leiter Herbert Kestler an. Dies entlaste auch die Gemeindeverwaltung, unterstrich er. Grünen-Fraktionssprecherin Sabina Brosch begrüßte dies ausdrücklich: Der überfraktionelle Arbeitskreis befasse sich bereits intensiv und effektiv mit der Materie – und könne hier einen wichtigen Beitrag leisten.

Landwirtschaftskampagne

Die Kommune will mit einer Kampagne regionale Landwirtschaft stärken. Einen entsprechenden Antrag von Tanja Knieler (Umweltreferentin, CSU) und Markus Loibl (Landwirtschaftsreferent, Einigkeit) folgte der Rat nun einstimmig. Ziel ist es, ein Regionalmarketing anzustoßen, um die landwirtschaftlichen Produzenten „sichtbarer“ zu machen.

„Wir wollen über unsere Landwirte informieren. Die wenigsten wissen, was sie anzubieten haben“, unterstrich Loibl. Fairtrade (siehe oben), sei

eine gute Sache. „Aber die Regionalität darf nicht hinten runterfallen“, unterstrich Loibl. Knieler ergänzte: „Viele Menschen wissen gar nicht, was und wo sie ab Hof kaufen können.“ Zeitnah solle, so Knieler, eine Kampagne entwickelt werden. Angedacht sind u.a. Flyer, die auf die Angebote hinweisen, die Nutzung von örtlichen Print-Medien, Social-Media-Kanäle, Fotokampagnen und die Entwicklung einer App.

Die Grünen unterstützen die Idee, so Sabina Brosch, „zu 100 Prozent“. Es sei wichtig, ein politisches Signal zu auszusenden. Weil es Überschneidungen mit der Fairtrade-Initiative gibt, wäre aus ihrer Sicht auch diese Kampagne beim AK Nachhaltigkeit in besten Händen. „Es soll ja über eine bloße Darstellung hinausgehen. Wir müssen eine Strategie und Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten.“ Der Gemeinderat folgte in seinem Beschluss allerdings dem Antrag: Die Gemeindeverwaltung wurden mit der Konzeptentwicklung (inklusive Kostenaufstellung) beauftragt. Mit der Einrichtung einer Plattform für Online-Einkäufe, so Geschäftsleiterin Julia Hollmer, hat die Wirtschaftsförderung bereits begonnen. Das Knowhow, so Knieler, können man in jedem Fall auch nutzen.

Schulweghelfer in der Hauptstraße

Einem Antrag von Schulreferentin Silvia Edfelder (CSU) ist der Gemeinderat gefolgt: Damit Schülerinnen und Schüler sicher die viel befahrene Hauptstraße überqueren können, hat der Gemeinderat einmütig den Einsatz eines Schulweghelfers an der Ampel „Am Bach“ beschlossen. Vorerst nur so lange die B 388 in Eichenried gesperrt ist.

Eine hauptamtliche Schulweghelferin gibt es bereits an der Ampel beim Rathaus, eine weitere ehrenamtliche Schülerlotsin seit Schuljahresbeginn 2020/2021 an der Freisinger Straße (Einmündung Tannenweg). Edfelder sieht nun die dringende Notwendigkeit, auch an der Hauptstraße am Eingang zum Goldachpark vor Schulbeginn (7.15 bis 7.45 Uhr) einen Schülerlotsen einzusetzen. Grund: Die Ortsdurchfahrt Eichenried ist vom 15.März 2021 bis voraussichtlich 30. Oktober 2021 wegen Sanierungsarbeiten komplett gesperrt. Der gesamte

Umleitungsverkehr wird über die Hauptstraße (FS 12/ED 7) geführt. Das Verkehrsaufkommen wird sich damit massiv erhöhen, so Edfelder. Der Gemeinderat sah’s genauso. Sollte die Suche nach einer ehrenamtlichen Kraft nicht erfolgreich sein, wird die Stelle mit zwei Wochenstunden (EG 2 TVöD) ausgeschrieben. Ob man die Schülerlotsin dauerhaft einsetzt, wie es sich Silvia Edfelder wünscht, wird man zu gegebener Zeit entscheiden.

Sportpark: Pedelecs erlaubt

Der Gemeinderat hat die Benutzungsordnung für den Sportpark den aktuellen Verhältnissen angepasst: Weil Elektromobilität immer größeren Raum einnimmt, wurde das generelle Verbot (aus der Benutzungssatzung 2012) von „motorangetriebenen Fahrzeugen“ aufgehoben. Nun ist es erlaubt, den Sportpark mit Pedelecs (muskelkraftbetriebene Räder mit Unterstützungsmotor), E-Scootern, Segways und E-Skateboards sowie elektrischen Rollstühlen zu befahren. Nicht fahren dürfen dort E-Bikes – also ausschließlich mit Motor betriebene Fahrräder, die bis ca. 45 km/h schnell werden können. Dafür hatte sich Robert Wäger (Grüne), Fahrradbeauftragter der Gemeinde, ausdrücklich ausgesprochen.

Beschäftige und beauftragte Dienstleister dürfen – sofern sie Arbeiten im Sport- und Freizeitpark zu erledigen haben – auch mit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor fahren. Vereine, die beispielsweise für den Trainingsbetrieb oder eine Veranstaltung ein Kraftfahrzeug im Sportpark benutzen wollen, können sich im Einzelfall im Rathaus eine Genehmigung einholen. Aufgenommen in die Satzung wird der Passus, dass Angeln im Sportpark-Weiher untersagt ist. Christian Schirsch (CSU) hatte darauf aufmerksam gemacht, nachdem er dort kürzlich Angler beobachtet hatte. *(eoe)*

Let's dance – in Hallbergmoos

Highlights der Ballettschule Step by Step

Astrid Wagner vermisst ihr „Ballettmäuse" schon sehr – und hofft auf einen baldigen Re-Start des Präsenzunterrichts.

„Let's dance" heißt es bald wieder bei Step by Step, der modernen Tanzschule mit dem riesengroßen, verspiegelten Ballettsaal in Hallbergmoos. Und man muss nicht in der Fernsehshow auftreten, um gut zu sein. Das kann man auch hier werden – wenn man so ausgebildete Trainer und Lehrer vorfindet wie dort.

Ob klassisches Ballett, Modern-Dance, Contemporary-Dance, Jazz-Dance oder Hip-Hop – all das wird unterrichtet. Astrid Wagner, die sieben Jahre in der damaligen DDR ausgebildet wurde und einen diplomierten Abschluss als Bühnentänzerin in der Tasche hat, arbeitete an renommierten Bühnen in Berlin, bevor sie dann 1990 nach Bayern kam und nur fünf Jahre später die eigene Ballettschule eröffnete.

„Ich vermisse meine Ballettmäuse"

Ihr liegen ihre Schüler, nicht nur die Kleinen, ganz besonders am Herzen und sie freut sich wieder auf den Präsenzunterricht. „Ich vermisse meine Ballettmäuse, denn gerade die Kleinen haben so viel Spaß und Eifer beim Unterricht – und den gilt es zu stabilisieren und falsche Haltungen und Fußstellungen von vornherein zu korrigieren", so Astrid Wagner. Dies kann ein Zoom-Unterricht, der in der letzten Zeit angeboten werden musste, nicht bieten. Trotzdem wurde er von vielen angenommen – gerade auch von älteren Schülern, die teils über 10,15 Jahre von und bei ihr unterrichtet werden. „Das ist doch ein Garant für meinen Unterrichtsstil und den meiner Lehrer, wenn die Schüler mir so treu bleiben. Und Tanzen ist meine Berufung und eine, die gefördert werden soll."

Let's Dance: Astrid Wagner bleibt bei der Stange – und hat für 2021 Einiges in petto.

Das gesamte Team bei Step by Step ist First Class: **Astrid Wagner**, Staatliche Ballettakademie Berlin, unterrichtet Ballett und Kindertanz. **Yevgeny Rudenko**, Ballettakademie Kiev/Ukraine, unterrichtet Advanced Ballett; **Anika Ziegler**, University of Arts Niederlande, unterrichtet Modern Dance; **Anastasia Menzel**, Welt- und Europameisterin in modernen Stilrichtungen: sie unterrichtet Modern- und Contemporary Dance; **Dominique von Mackensen**, Broadway Dancecenter New York, unterrichtet Hip-Hop. Und dann ist da noch **Izabela Zborowska**: Sie ist ausgebildete Fotografin und begleitet seit Jahren alle Ballettaufführungen der Schule mit eindrucksvollen Fotos. Außerdem: Anna Thiel und Carola Weise, die Yoga sowie Pilates unterrichten.

Tanzen liegt seit einiger Zeit im Trend und ist gerade auch bei den Kleinsten ab 3 Jahren sehr beliebt. Möchte doch jedes Mädchen tanzen und eher gerne ein Tutu-Röckchen anziehen als ein Turntrikot. Also geht's dann ab zum Ballett.

Bewegung zur Musik fördert Gesundheit, Koordination und Sozialkompetenz

Es ist nicht nur die Bewegung zur Musik, sie fördert die Gesundheit und stärkt die Muskulatur des gesamten Körpers. Dabei werden Kondition und Koordination gesteigert und – ganz wichtig – bei den Kleinsten – es fördert die Sozialkompetenz.

Und Tanzen macht so Spaß! Das haben bereits die Fürsten und Könige an italienischen und französischen Höfen im 15. Jahrhundert erkannt und sich unterhalten lassen. Bestimmte Fußpositionen und Sprünge wurden dann im 17. Jahrhundert festgelegt und gelten bis heute weltweit.

Für dieses Jahr hat sich Astrid Wagner ein Super-Jahresprogramm ausgedacht und hofft, dass sie es durchziehen kann und es keine Schließungen mehr gibt. Dann hätte Hallbergmoos einige Highlights mehr. Geplant sind: Im Juli ein **Outdoor-Shooting** mit Isabela Zborowska in den nahegelegenen Isar-Auen. Die Kinder werden dort in verschiedenen Tanzkostümen zum Thema Feen und Wald abgelichtet.

Im August ein **Sommer-Programm** – eine Woche bunte Ferienfreizeit rund ums Tanzen für Kinder aller Altersgruppen.

Im September ein filmisches **Theater-Projekt** vom Udei e.V. (Kollektiv für KunstGeschichten) unter der Regie von Thomas Goerge in der Tanzschule in Hallbergmoos und der Mitwirkung der Step by Step-Schüler.

Im Dezember die **Märchen-Tanzaufführung „Hänsel und Gretel"**.

Casting für das „Supertalent"

Es läuft also wieder in der Ballettschule und man ist auch außerhalb unseres Landkreises auf dieses Studio aufmerksam geworden. So hat zum Beispiel „Let's dance" angefragt, einzelne Tanztrainings mit Promis dort durchzuführen und das „Supertalent" hielt via Zoom ein Casting dort ab. Die 8-jährige Tessa Oertel aus Regensburg wurde von den Fernsehmachern interviewt und ist weitergekommen.

„Sie hat das Zeug, dort zu gewinnen", so Astrid Wagner, „das würde nicht zuletzt mich ganz besonders freuen, denn sie hat hart dafür gearbeitet."

Toi, toi, toi und Let's dance! Oder wie hat der deutsche Philosoph Friedrich Nietzsche gesagt: „Verloren sei uns der Tag, wo nicht einmal getanzt wurde".

(Text: bb / Fotos: Izabela Zborowska, gra)

Anastasia Menzel, Welt-und Europameisterin in modernen Tanz-Stilrichtungen.

Lamaglück suchen und finden

Wandertouren in unserer Nähe

Wollig-zotteliges Fell, hochgestellte Ohren, sanftmütige große, dicht bewimperte Augen, die einen zum Dahinschmelzen bringen können – so sehen die Lamas von Nadine Hetzer, Krankenschwester in Teilzeit, Mutter von drei Kindern, aus. Man verliebt sich sofort in sie, auch wegen der Sanftmütigkeit und Ruhe, die sie ausstrahlen.

Nach einem Familienurlaub in Südfrankreich ist Nadine Hetzer aufs Lama gekommen. Sie hat sich dort nach einer Wanderung in diese Tiere verliebt. Heute besitzt sie fünf Stuten und bietet heimische Lama-Wanderungen ab Ismaning für Privatpersonen, aber auch für Kindergärten und Schulen an. „Das Glück der Erde…kann auch am Halfter eines Lamas hängen", sagt sie mit einem Augenzwinkern!

Nadine Hetzer lebt in Garching, ihre Tiere auf einer großen Wiese in Ismaning - mit Zaun, Unterstand und Futterkrippen. Die ersten drei Stuten kaufte sie auf einem Lama-Gestüt bei Aying und ließ sich fachkundig für deren Haltung schulen. Nach einiger Zeit sind dann noch zwei weitere Lamadamen dazugekommen. Wenn sie zum Ausgang oder zum Füttern mit einem schrillen Trillern ruft, kommen Samira, Nahla, Karamba, Miss Nielsen und Ayana sofort.

Die Tiere gehören zum Typ Klassik, das heißt, diese Rasse ist nicht ganz so wollig. Andere Arten sind wolliger, wie die Woolys und die Suris, die sogar noch zotteliger sind und deren Strähnen wie Dreadlocks bis zum Boden herabhängen. Diese Rassen müssen öfter geschoren werden. Die Tiere von Nadine Hetzer haben die Schur nur jedes zweite Jahr im Sommer. Dann wird auch selbst die Wolle verarbeitet. „Sie muss sorgfältig gewaschen und getrocknet werden. Danach kann man sie verspinnen." Dafür ist jetzt direkt ein Spinnrad angeschafft und ein Fachkurs für Wollverarbeitung belegt worden.

Mit den Tieren, die ganzjährig draußen sind, hat Nadine Hetzer ein sehr enges Verhältnis aufgebaut. Täglich ist sie, teils in Begleitung ihrer Kinder, bei ihren Lamas, füttert sie, mistet den Laufstall aus.

Die Tiere, die zwar sehr unproblematisch gehalten werden können, brauchen aber auch Pflege. So kommt selbstverständlich einmal im Jahr der Tierarzt zur Begutachtung und Entwurmung der Tiere. Alles andere, wie das Scheren, der Schnitt der Zehennägel, die Kontrolle und Pflege des Gebisses, macht Nadine Hetzer selbst. Wie auch das Bauen eines Erhöhungshügels', den Lamas lieben. Dort steht dann immer nur der ‚Chef' in der Rangfolge.

Und natürlich gehört auch die Weidenpflege mit einer Wälzstelle für die Fellpflege dazu. Das große Areal muss im Wechsel immer neu abgesteckt werden, damit die Tiere nicht dauernd in ein Stück Wiese einkoten, die sie auch abgrasen. Denn wenn dies nicht geschieht, kann durch die Nahrungsaufnahme der Parasitendruck steigen, was wiederum dazu führt, dass sie öfter entwurmt werden müssen.

„Lamas fressen täglich Heu und Gras und bekommen Mineralfutter zur freien Aufnahme. Viele Besucher glauben, dass die Tiere auch Karotten und

Leckerlis fressen. Das bekommt ihnen aber nicht. Der darin enthaltene Zucker kann nicht abgebaut werden, da Lamas keine Insulinproduktion haben. Und eine Handfütterung soll auch gar nicht erst stattfinden, um Streit zwischen den Tieren zu vermeiden."

Man merkt, dass Nadine Hetzer sich sehr viel Wissen über die Tiere angeeignet hat und dass sie selbst mehr als begeistert von deren Wesen ist. Vielleicht bietet sie auch deshalb Lama-Wanderungen mit naturnahen Aktivitäten an den Wochenenden und in den Ferien an – auch für Kindergeburtstage und Kindergärten. Und das wird sehr gut angenommen. Gelten die Tiere doch als gemütlich und sanftmütig und werden daher auch zur Therapie eingesetzt.

„Man lernt bei diesen Trekking-Touren mit den Tieren ruhiger und achtsamer zu werden. Mal nichts zu reden, nur in die Natur hören, seine eigenen Sinne schärfen – so kann man Stress abbauen und entschleunigen. Und Kinder lieben es, wenn sie die großen Tiere führen dürfen – das heißt Verantwortung zu übernehmen und das stärkt das Selbstbewusstsein. Allerdings muss man ihnen beibringen, dass dies keine Kuscheltiere, sondern Fluchttiere sind. Streicheln ist vorwiegend am Hals angesagt."

Diese lustig aussehenden Tiere vermitteln jedem Gegenüber eine majestätische Ruhe und Gelassenheit und sie bekunden das mit einem leisen Summen…. Lamaglück also!

Und keine Angst: Lamas spucken nur, wenn es um die Rangfolge geht, etwa um einen Kontrahenten einzuschüchtern – Ausnahmen bestätigen natürlich allerdings die Regel!

(Text / Fotos: bb)

Wer eine Lama-Wanderung bei Nadine Hetzer buchen will, kann sich telefonisch anmelden: 0174 / 215 84 93

Sparkasse Freising bietet Einzelhändlern schnelle Click & Collect Lösung

Johann Kirsch, Vorsitzender des Vorstands Sparkasse Freising

Die Sparkasse Freising unterstützt den örtlichen Einzelhandel, damit er mit internationalen Online-Plattformen gleichziehen kann. Dazu bietet die Sparkasse ab sofort ihren Firmen- und Gewerbekunden eine komfortable E-Commerce-Lösung an – inklusive aller sicheren Online-Bezahlverfahren, die derzeit gängig sind. Der Freistaat Bayern hat vor kurzem das so genannte Click & Collect Verfahren zugelassen. Damit können die derzeit geschlossenen Freisinger Geschäfte und die der Region trotz der anhaltenden Corona-Beschränkungen ihren Kunden Ware online oder per Telefon zum Kauf und das Abholen vor Ort anbieten. Mit dieser neuen Regelung entfällt der aufwändige Versand. Die E-Commerce-Lösung One-Stop-Shop gibt es ab 29,90 Euro im Monat.

Das All-Inclusive-Paket bietet einen einfach zu bedienenden Website-Baukasten mit zahlreichen Vorlagen an. Für das Einrichten werden keinerlei Programmierkenntnisse benötigt. Die Lösung des Sparkassen-Partners PAYONE sorgt zudem für eine optimierte Auffindbarkeit in Google. Innerhalb von 24 Stunden kann so der Händler mit seinem eigenen Online-Shop starten. Die ersten 60 Tage ist diese Lösung kostenlos, um sie unverbindlich testen zu können.

Johann Kirsch, Vorsitzender des Vorstands, wirbt für dieses neue Click & Collect-Verfahren jetzt auch bei Freisinger Einzelhändlern wie bei den Kundinnen und Kunden selbst: „Diese in Bayern eingeräumte Möglichkeit hilft uns allen, die örtliche Wirtschaft zu stärken, statt anonym im Netz bei beliebigen Anbietern einzukaufen. Ich ermutige daher unsere Firmenkunden, diese Möglichkeiten schnell für sich und deren Kunden zu nutzen. Gleichzeitig appelliere ich an alle Freisinger, sich solidarisch mit dem Einzelhandel zu zeigen und bevorzugt regional einzukaufen. Denn wir alle wollen auch nach der Pandemie sicher wieder unseren vielfältigen Einzelhandel in unserer Stadt und natürlich der Region genießen, darum sollten wir ihn in dieser schwierigen Zeit unterstützen."

(red)

www.hallberger.de

HOKUS PAUKUS
anders lernen
SANDRA GREGORTSCHEK

NEU für Grundschüler in Hallbergmoos

Lese-/ Rechtschreib-/ Rechenschwäche-Training
&
Individuelles Konzentrationstraining
EINZELUNTERRICHT
(auf Basis des Marburger Konzentrationstrainings)

... mehr Infos:
www.hokus-paukus.de
Tel. & WhatsApp: 01 76 / 47 17 28 70

Stolpersteine und Streetfood

vhs thematisiert 1700 Jahre jüdischen Lebens in Deutschland

Im Jahr 2021 leben Jüdinnen und Juden nachweislich seit 1700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Die Geschichte jüdischen Lebens in Deutschland wird in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen in ganz Deutschland beleuchtet. Auch einige Kurse der vhs Neufahrn-Hallbergmoos sind Teil des offiziellen Festprogramms. Den Auftakt machen eine exklusive Führung über den Neuen Israelitischen Friedhof und ein Comic-Seminar für Jugendliche, in dem es um den „Alltag" im Konzentrationslager Dachau geht.

Stolpersteine gibt es in vielen europäischen Städten – einige davon kann man im vhs-Kurs in München kennenlernen.

„Es war uns wichtig, dass jüdisches Leben und jüdische Geschichte erlebbar wird. Keine Vorträge, sondern echte Begegnungen und Erkundungen stehen im Mittelpunkt," so vhs-Leiterin Susanne Arndt. Eine Führung zu Orten jüdischen Lebens in München stößt bereits auf großes Interesse.

ZDF plant Beitrag

Das Koch-Event „Israeli Street Food", das zweimal im Juni stattfinden wird, ist schon jetzt fast ausgebucht. Live-Schaltungen zu Streetfood-Bars in Tel Aviv und Jerusalem stimmen ein auf Hummus und Shakshuka. Für den Kurs hat sich inzwischen sogar das ZDF angemeldet. Es soll eine Reportage über die Zusammenarbeit der vhs mit „Kochdozenten" Terry Swartzberg entstehen. Bekannt ist der gebürtige New Yorker Journalist und Aktivist vor allem durch sein Engagement für das Sichtbarmachen jüdischen Lebens. Neben dem Tragen der Kippa ist ihm auch das Projekt der Stolpersteine ein großes Anliegen – auch dazu gibt es eine Veranstaltung mit Swartzberg. Über 75.000 der messingüberzogenen Gedenksteine erinnern mittlerweile in ganz Europa an das Schicksal von Opfern des Nationalsozialismus. Einige von ihnen können Kursteilnehmer in München aufsuchen, dazugehörige Orte und Biographien kennenlernen – und anschließend Schabbat feiern.

2021 JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

Wunder, Witz und weise Worte

Eine weitere Veranstaltung zum Schwerpunktthema entstand in Zusammenarbeit mit der Neufahrner Gemeindebibliothek: Bei dem Erzählabend „Wunder, Witz und weise Worte" erzählt Moira Thiele jüdische Geschichten aus 17 Jahrhunderten. Begleitet wird die ausgebildete Geschichtenerzählerin von zwei Klezmermusikern. *(Text / Foto: vhs)*

Garten auf Zeit

Sie sind grüne Oasen und ideale Orte für „Gartenlose“, um eigenes Obst und Gemüse zu ziehen: Kleingärten. Für all jene, sich nach solch einem Stückchen Grün sehnen, bietet Julia Vogt-Selmayr nun den „Garten auf Zeit“ an.

„Die Idee ist, ein Stück Feld für die Zeit von Mai bis November an Leute zu vermieten, die gerne einen eigenen Gemüsegarten hätten“, erklärt die Landwirtin ihre Idee. Das Feld befindet sich am S-Bahnbahnhof in Hallbergmoos – auf der Nordseite neben dem Tierfriedhof. Es ist einfach mit dem Bus aus Hallbergmoos oder Neufahrn sowie mit der S-Bahn zu erreichen. Natürlich auch gut erreichbar mit dem Fahrrad.

Die einzelnen Parzellen sind schon hergerichtet – so dass man direkt mit dem Garteln loslegen kann. Teile der Parzellen wurden schon vorher bepflanzt und eingesät. Die Gärtner können weiter einsäen und bald auch ernten. Nach der Gartensaison im November, wenn die letzten Gemüsearten geerntet sind, bearbeiten Selmayr und ihre Mitarbeiter das Feld wieder, so dass keine schweren Arbeiten anfallen. Nach dem Winter kann der Garten dann erneut gemietet werden.

In den letzten Jahren war der Acker stillgelegt, mit anderen Worten nicht bewirtschaftet. Somit sind keinerlei Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln auf der Fläche in den letzten fünf Jahren angewendet worden. Im letzten Sommer wurde Gras angebaut, damit die Pflanzen, die sich in den letzten fünf Jahren ausgebreitet haben, unterdrückt werden konnten.

Parzellen á 40 m² zu vermieten

Nun wird das Feld über den Winter gepflügt und im Frühjahr so bearbeitet, das es sich als Garten anbauen lässt. Die einzelnen Parzellen werden etwa 40 Quadratmeter groß sein. Es kann jeder – je nach Größe der Familie oder Freizeit – ein oder mehrere Parzellen mieten.

Kartoffeln, Rüben oder Radieserl

In den einzelnen Gartenabschnitten werden bereits verschiedene Gemüsearten vorab angepflanzt. Zum Beispiel Kartoffeln, gelbe Rüben, rote Rüben, Spinat, Radieschen, Kraut weiß und blau, Zucchini, Kürbis und Salate. Dies wird über alle Parzellen gleich sein, der tatsächliche Anbau kann natürlich variieren. Jede Parzelle wird noch über Platz verfügen, den man nach eigenem Geschmack bepflanzen kann.

Pfiffige Idee: Julia Vogt-Selmayr richtet Gärten auf Zeit ein, wo jeder sein Gemüse selbst ziehen und ernten kann. Sie befinden sich ganz in der Nähe des S-Bahnhofs.

Gartengeräte werden gestellt

Sämtliche Geräte für die Bewirtschaftung der Gärten stellt Julia Vogt-Selmayr – in einem Wagen am Feldrand – zur Verfügung. Auch Wasser und Gießkannen werden bereitgestellt. „Um den gesamten Garten werden wir einen Zaun ziehen, damit ungebetene vierbeinige und zweibeinige Gäste ausbleiben“, erklärt Selmayr. Sie bewirtschaftet seit 30 Jahren die landwirtschaftlichen Flächen des Schlossguts Erching, das seit über 120 Jahren in Familienbesitz ist und als Musterbetrieb gilt. „Außerdem werden wir auch einen Blühstreifen anlegen, damit die Insekten einen gedeckten Tisch finden und man sich auch einen Blumenstrauß für zuhause mitnehmen kann.“

Zwei bis vier Stunden wöchentlich

Für 40 Quadratmeter Garten benötigt man etwa zwei bis vier Stunden Zeit wöchentlich für die Pflege, weiß die Expertin. „Die Ernte versorgt ein bis zwei Personen mit regionalem selbstgepflegtem Gemüse.“ Im Service inbegriffen sind auch Tipps für die Hobby-Gärtner: „Wir werden einen WhatsApp-Chat einrichten, in dem Fragen zum Anbau und Pflege beantwortet werden, damit unser Mieter schnell Gartenprofis werden. Zudem werden wir, falls gewünscht, zu bestimmten Zeiten am Feld sein, um Probleme zu besprechen.“ Unterstützt wird das Projekt von der organischen Düngemittelfirma LUDWIG ENGELHART, deren Produkte auch angeboten werden.

Was kostet’s?

Eine Miet-Parzelle (40 m²) wird 120,- Euro kosten, zwei Parzellen gibt’s für 220 € Um sich eine Gartenparzelle für 2021 zu sichern, reicht eine E-Mail an Garten.auf.zeit@gmx.de. Selmayr empfiehlt, sich bis spätestens Ende März für das Jahr 2021 anzumelden. Die Eröffnung findet Mitte Mai statt.

(Text: red / Foto: Pixabay)

Gartentipp: Rasenpflege

Der März ist die beste Zeit Ihrem Rasen etwas Gutes zu tun. Im Winter haben Moose und Pilze ein ideales feuchtes Klima, um sich auszubreiten. Jetzt sieht man Wurzelfilz und immer mehr blasse und kahle Stellen.

Doktern Sie nicht an den Symptomen herum, sondern beheben Sie die Ursachen. Beginnen Sie in harten Fällen mit dem Abrechen des Rasens. Dazu brauchen Sie einen kleinen Eisenrechen. Stöckchen, Wurzelfilz und Moos, kämmen Sie quasi aus dem Rasen und verschaffen den Gräsern so Licht und Luft. Eine Kalkung würde hier nur kurzfristig das Moos verdrängen.

Eine Gabe *Engelharts Boden aktiv* löst den Wurzelfilz und hilft in den Fällen, in denen man sich entschieden hat, nicht zu rechen. Sie fördert das Bodenleben bis in tiefe Schichten. Der Säurewert, die Nährstoff- und Wasserspeicherkraft des Bodens verbessern sich.

Nachdem Sie nun die Voraussetzungen für ein intaktes Bodenleben geschaffen haben, ist Düngen angesagt. Denn der Rasen muss natürlich auch mit Nährstoffen versorgt werden.

Engelhart Rasendünger, der Rasendünger mit Sofort- und Langzeitwirkung enthält alles, was Ihr Rasen braucht. Der Rasen schießt nicht ins Kraut, sondern wächst stetig, satt grün und gesund.

Düngen Sie damit zweimal im Jahr, das reicht. März/April und September/Oktober. (red)

Der Hallberger

Wir sind umgezogen!
selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Neue Adresse:
Fokkerstr. 5 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Rupprechtstraße 10 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 99 89 007
E-Mail: info@grab-garten.de
www.grab-garten.de
Mobil 01 71 - 2 88 74 91
Gärtnermeister Matthias Pfeifer seit 1998
Service rund ums Grün
- Grünanlagenpflege
- Rasenpflege
- Gartenpflegeservice
  - Gehölz- und Heckenschnitt
  - Bepflanzungen
- Grabgestaltung, Neuanlage und Pflege

WERKSVERKAUF
Schloßgut Erching • 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11 - 17 37 • Fax 08 11 - 16 04
www.Ludwig-Engelhart.de

ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount GmbH - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811-998 26 996 - info@promount.de

Musikschule kehrt zum Präsenzunterricht zurück

Wie Nachwuchsgeigerin Heidi Zierer freuen sich viele Musikschülerinnen und -schüler auf den Re-Start des Musikunterrichts.

Aufatmen bei der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn: Am 1. März durfte ein Großteil der etwa 300 Schüler in den Präsenzunterricht zurückkehren. Ensembles und Orchester müssen sich noch in Geduld üben.

Die gute Nachricht, dass der wochenlange Lockdown für die Musikschule nun beendet ist, haben die Verantwortlichen mit Freude, aber relativ unaufgeregt aufgenommen. Denn man kann ja auf die Erfahrungen nach der ersten Schließung im vergangenen Jahr zurückgreifen.

Ein Lehrer, ein Schüler

Jeweils ein Lehrer und ein Schüler, der ein Instrument lernt, gehen in den Präsenz-Unterricht. „Wir haben das bewährte Hygienekonzept noch einmal angepasst", sagt Christine Pflügler. Die Klassenzimmer in der Neufahrner Grundschule am Fürholzer Weg, im Forum sowie in der Grundschule Hallbergmoos, im Vhs-Zentrum an der Lindberghstraße und im Alten Rathaus sind ausreichend groß, um die Infektionsschutzmaßnahmen umzusetzen. Es gibt ausreichend Abstände, zur Sicherheit auch noch Plexiglas-Trennscheiben.

„Schüler wie Lehrer sind froh, wieder mit dem Präsenzunterricht starten zu können. Der persönliche Kontakt ist einfach wichtig", unterstreicht Pflügler. Trotz der positiven Erfahrungen mit dem Online-Unterricht, an dem etwa 90 Prozent der Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben, ist auch Musikschulleiterin Gisela Bouton heilfroh, dass es wieder „live" losgeht, die Kinder ihre Lehrer wieder sehen und von ihnen lernen können.

Glückliche Kinder

„Man darf eines nicht vergessen: Die Kinder dürfen ihre Freunde nicht treffen und auch nicht zum Sport in den Vereinen. Mich haben mehrere Schüler angesprochen, wie glücklich sie sind, dass sie den Musikunterricht haben. Es sei das Einzige, was sie machen dürfen." Für die Lehrer sei, so Bouton, der virtuelle Unterricht in den vergangenen Wochen eine große Herausforderung gewesen. Es hätten alle dankenswerterweise mitgezogen. Aber: „Es ist für sie doppelt so anstrengend." Weil's bei den Bild- und Tonübertragungen immer mal wieder hakt – und der persönliche Kontakt durch nichts zu ersetzen sei.

„Konzert" am 14.März

Von der Rückkehr in die Klassenzimmer ausgenommen sind aktuell die Gruppen und Ensembles: Aber auch für die hat man bei der Musikschule Neufahrn-Hallbergmoos eine Alternative entwickelt: Am 14. März wird's ein „Konzert" geben – mit von einem Tontechniker zusammengeschnittenen Ausschnitten der einzelnen Orchester-Mitglieder. Bei der Aufnahme wird lediglich Vladimir Genin, musikalischer Leiter der Musikschule, und jeweils ein Instrumentalist anwesend sein.

Auch die Junior- und D1-Prüfungen für junge Musik wird man, so Bouton, anbieten: „Es sind schon Anmeldungen da." Ein wenig in der Luft hängt man noch, wie sie bedauert, bei der musikalischen Früherziehung und den Eltern-Kind-Angeboten.

Sommerkonzerte am Marktplatz und Weiher

Optimistisch ist Bouton, dass man das für 13. Juni anvisierte Sommer-Konzert auf dem Neufahrner Marktplatz wird durchführen können. Im Juli ist in Hallbergmoos wieder ein Konzert auf der Seebühne im Sportpark geplant. Zudem ist man, wie Bouton aufzeigte, mit dem Hallbergmooser Seniorenheim in Kontakt, um die Möglichkeiten für ein Sommerkonzert auszuloten.

Grundschulen: Chor- und Flöten-Klassen

Eine Fortsetzung soll auch die Kooperation mit der Grundschule am Fürholzer Weg finden: Seit dem diesem Schuljahr gibt es dort ein Chor-Klasse mit 22 Schülerinnen und Schülern, die wegen des Lockdowns mit dem Unterricht pausieren musste. In Hallbergmoos hat man außerdem bereits mit den Vorbereitungen für zwei „Flöten-Klassen" an der Grundschule begonnen. *(Text / Foto: eoe)*

Der Hallberger

Das OMG virtuell erkunden

Zukünftige Schülerinnen und Schüler lädt das Oskar-Maria-Graf Gymnasium in Neufahrn zu einer virtuellen Erkundungstour ein: Einblicke in die zahlreichen (außer-) unterrichtlichen Aktivitäten sowie die Möglichkeit zum Ausprobieren spielerischer interaktiver Übungen verschiedener Fächer sind ebenso geboten wie ein 360°-Rundgang durch das Schulhaus.

Anschauen, ausprobieren und „reinschnuppern“ ist ab dem 1. März 2021 möglich. Zugang zur neu gestalteten Internetpräsenz und zum Übertritt erhalten interessierte Eltern und Kinder ab dem 1. März unter https://oskar-neufahrn.de.

(Text / Foto: gra)

DER HALLBERGER auf Facebook
https://www.facebook.com/Der-Hallberger
und auf Instagram

Eschen mussten gefällt werden

Es dauerte keine fünf Minuten, dann hatten die vier Spezialisten vom Landschaftsbau Wurzer die mächtige Esche in der Ludwigstraße gefällt und in kleine Stücke zerlegt. Mindestens 70 Jahre alt war sie und gut 20 Meter hoch. Mit ihr mussten noch drei weitere große Bäume dran glauben.

„Die waren alle befallen vom Eschentriebsterben. Der Baum sieht so noch recht gut aus, doch an den Spitzen sieht man die Krankheit. Aus Verkehrssicherungsgründen mussten wir die leider fällen. Ansonsten hätten große Stücke beim nächsten Sturm abbrechen und auf die Straße fallen können“, erläuterte der Vorarbeitet der Wurzer-Truppe.

Und tatsächlich, als die Bäume nur noch Teile eines Holzhaufens waren, konnte man im Inneren das ganze Dilemma betrachten: Der eine Baum begann gerade von der Mitte heraus zu faulen. Der Nachbar war bereits von der Wurzel bis auf einen Meter Höhe im Zentrum hohl. „Der wäre sehr bald abgebrochen, da kamen wir gerade noch rechtzeitig.“ Vier große Eschen mussten an der Ludwigstraße gefällt werden und auch „Am Söldnermoos“ erwischte es eine direkt vor dem Mövenpick-Hotel.

(Text / Foto: sab)

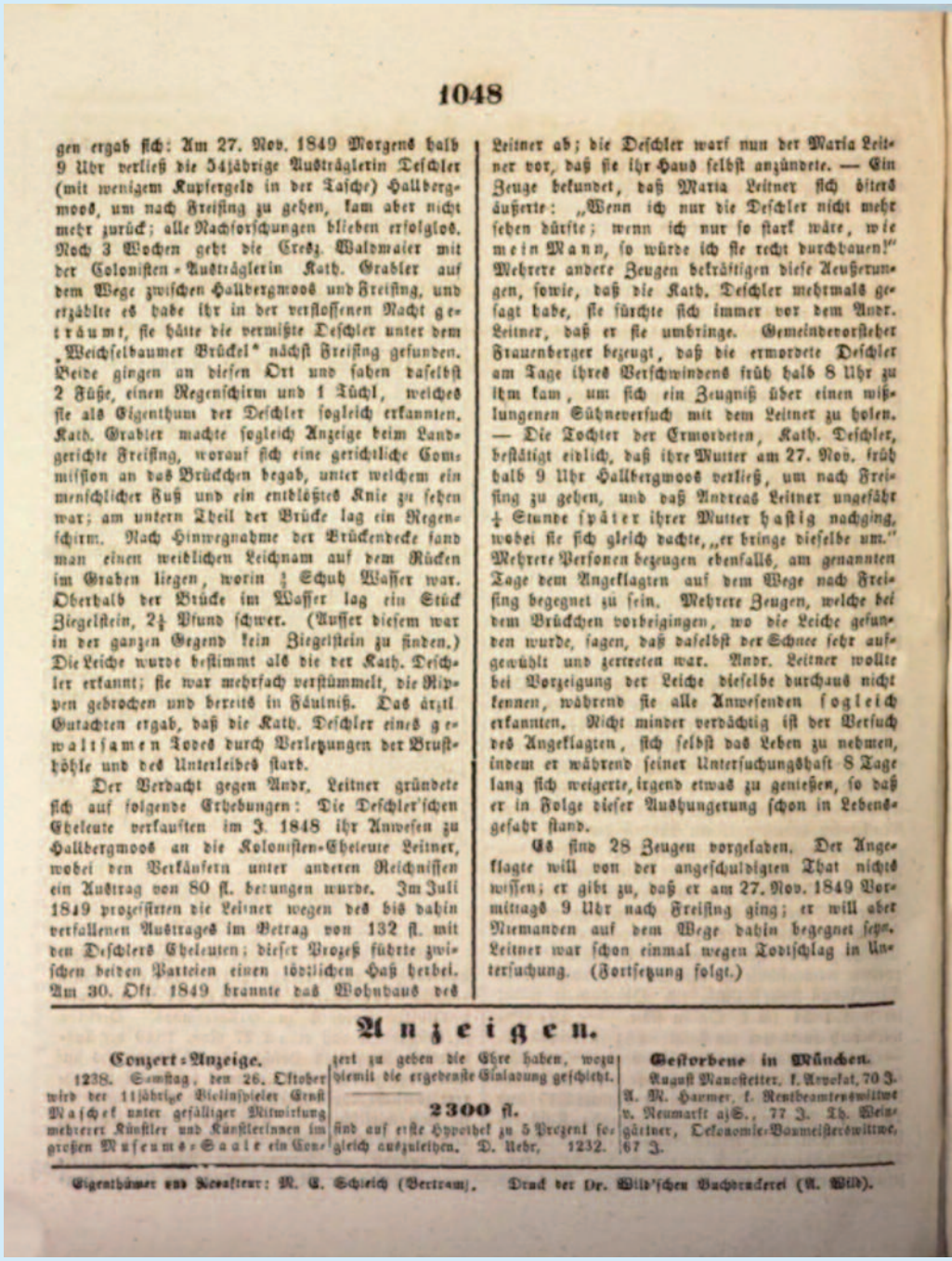
www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

Mord in Hallbergmoos

Es ist der 27. November 1849. Katharina Deschler ist auf dem Weg von Hallbergmoos nach Freising. Dort kommt sie jedoch nie an. Die Austräglerin wird auf dem Weg grausam ermordet. Ihre Leiche wird erst drei Wochen später gefunden. Das Motiv: Streit, Hass und Missgunst.

Katharina Deschler lebte erst seit drei Jahren in Hallbergmoos, 1846 kam sie mit ihrem Mann aus Kirchenstockach, erwarb ein kleines Häuschen, das sie 1848 an die Colonial-Eheleute Andreas und Maria Leitner für 2681 Thaler mit einem jährlichen Austrag von 80 Thalern verkauften.

Doch die Leitners gerieten schnell mit ihren Zahlungen in Rückstand. Die Streitereien gingen vor Gericht, es steigerte sich regelrecht in eine Feindschaft: Sie drohten sich gegenseitig Schläge an, wünschten des anderen Tod. Beide Frauen seien „bösmäulige Weiber“ gewesen, gibt Ortsvorstand Gregor Frauenberger später zu Protokoll. Der Leitner hingegen sei stets ein braver und fleißiger Mann gewesen. Vielleicht wusste Frauenberger nicht, dass Leitner bereits wegen Totschlags und Brandes angeklagt und deshalb in früheren Jahren in Untersuchungshaft war. Als dann das Haus im Oktober 1949 niederbrannte, kamen schnell Gerüchte auf, dass es die Leitners selbst angezündet hatten.



1048

gen ergab sich: Am 27. Nov. 1849 Morgens halb 9 Uhr verließ die 54jährige Austräglerin Deschler (mit wenigem Kupfergeld in der Tasche) Hallbergmoos, um nach Freising zu gehen, kam aber nicht mehr zurück; alle Nachforschungen blieben erfolglos. Noch 3 Wochen geht die Cresz. Waldmaier mit der Colonisten-Austräglerin Kath. Grabler auf dem Wege zwischen Hallbergmoos und Freising, und erzählte es habe ihr in der verflossenen Nacht geträumt, sie hätte die vermißte Deschler unter dem „Weichselbaumer Brückel“ nächst Freising gefunden. Beide gingen an diesen Ort und sahen daselbst 2 Füße, einen Regenschirm und 1 Tüchl, welches sie als Eigenthum der Deschler sogleich erkannten. Kath. Grabler machte sogleich Anzeige beim Landgerichte Freising, worauf sich eine gerichtliche Commission an das Brückchen begab, unter welchem ein menschlicher Fuß und ein entblößtes Knie zu sehen war; am untern Theil der Brücke lag ein Regenschirm. Nach Hinwegnahme der Brückendecke fand man einen weiblichen Leichnam auf dem Rücken im Graben liegen, worin ½ Schuh Wasser war. Oberhalb der Brücke im Wasser lag ein Stück Ziegelstein, 2½ Pfund schwer. (Ausser diesem war in der ganzen Gegend kein Ziegelstein zu finden.) Die Leiche wurde bestimmt als die der Kath. Deschler erkannt; sie war mehrfach verstümmelt, die Rippen gebrochen und bereits in Fäulniß. Das ärztl. Gutachten ergab, daß die Kath. Deschler eines gewaltsamen Todes durch Verletzungen der Brusthöhle und des Unterleibes starb.

Der Verdacht gegen Andr. Leitner gründete sich auf folgende Erhebungen: Die Deschler'schen Eheleute verkauften im J. 1848 ihr Anwesen zu Hallbergmoos an die Kolonisten-Eheleute Leitner, wobei den Verkäufern unter anderen Reichnissen ein Austrag von 80 fl. bedungen wurde. Im Juli 1849 prozessirten die Leitner wegen des bis dahin verfallenen Austrages im Betrag von 132 fl. mit den Deschlers Eheleuten; dieser Prozeß führte zwischen beiden Parteien einen tödtlichen Haß herbei. Am 30. Okt. 1849 brannte das Wohnhaus des Leitner ab; die Deschler warf nun der Maria Leitner vor, daß sie ihr Haus selbst anzündete. — Ein Zeuge bekundet, daß Maria Leitner sich öfters äußerte: „Wenn ich nur die Deschler nicht mehr sehen dürfte; wenn ich nur so stark wäre, wie mein Mann, so würde ich sie recht durchhauen!“ Mehrere andere Zeugen bekräftigen diese Aeußerungen, sowie, daß die Kath. Deschler mehrmals gesagt habe, sie fürchte sich immer vor dem Andr. Leitner, daß er sie umbringe. Gemeindevorsteher Frauenberger bezeugt, daß die ermordete Deschler am Tage ihres Verschwindens früh halb 8 Uhr zu ihm kam, um sich ein Zeugniß über einen mißlungenen Sühneversuch mit dem Leitner zu holen. — Die Tochter der Ermordeten, Kath. Deschler, bestätigt eidlich, daß ihre Mutter am 27. Nov. früh halb 9 Uhr Hallbergmoos verließ, um nach Freising zu gehen, und daß Andreas Leitner ungefähr ¼ Stunde später ihrer Mutter hastig nachging, wobei sie sich gleich dachte, „er bringe dieselbe um.“ Mehrere Personen bezeugen ebenfalls, am genannten Tage dem Angeklagten auf dem Wege nach Freising begegnet zu sein. Mehrere Zeugen, welche bei dem Brückchen vorbeigingen, wo die Leiche gefunden wurde, sagen, daß daselbst der Schnee sehr aufgewühlt und zertreten war. Andr. Leitner wollte bei Vorzeigung der Leiche dieselbe durchaus nicht kennen, während sie alle Anwesenden sogleich erkannten. Nicht minder verdächtig ist der Versuch des Angeklagten, sich selbst das Leben zu nehmen, indem er während seiner Untersuchungshaft 8 Tage lang sich weigerte, irgend etwas zu genießen, so daß er in Folge dieser Aushungerung schon in Lebensgefahr stand.

Es sind 28 Zeugen vorgeladen. Der Angeklagte will von der angeschuldigten That nichts wissen; er gibt zu, daß er am 27. Nov. 1849 Vormittags 9 Uhr nach Freising ging; er will aber Niemanden auf dem Wege dahin begegnet seyn. Leitner war schon einmal wegen Todtschlag in Untersuchung. (Fortsetzung folgt.)

Anzeigen.

Conzert-Anzeige.

1238. Samstag, den 26. Oktober wird der 11jährige Violinspieler Ernst Maschek unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Künstler und Künstlerinnen im großen Museums-Saale ein Conzert zu geben die Ehre haben, wozu hiemit die ergebenste Einladung geschieht.

2300 fl.

sind auf erste Hypothek zu 5 Prozent sogleich auszuleihen. D. Uebr. 1232.

Gestorbene in München.

August Manestetter, k. Advokat, 70 J. A. M. Harmer, k. Rentbeamtenswittwe v. Neumarkt a/S., 77 J. Th. Weingärtner, Oekonomie-Baumeisterswittwe, 67 J.

Eigenthümer und Redakteur: M. E. Schleich (Bertram). Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (A. Wild).

Auf dem Weg nach Freising verschwunden

Wahrscheinlich war Katharina Deschler kurz vor Weihnachten 1849 auf dem Weg zum Einkaufen in Freising, sie hatte ein paar Kreuzer Kupfergeld dabei. Sie suchte sich einen denkbar unwirtlichen Tag aus: Es schneite ohne Unterlass, heftige Böen wehten Unebenheiten und Gräben im Nu zu. Ihr Schirm sollte sie gegen allzu große Unbill schützen, er wurde auch neben ihrer Leiche gefunden. Ihre Tochter Maria erinnert sich, dass sie um halb neun losging und nur wenige Minuten später den Leitner ihr nachgehen sah. Sie habe vermutet, „dass er die Mutter umbringen will“, gibt sie später zu Protokoll.

Spuren eines „Geraufes“

Als Katharina Deschler nicht nach Hause kommt, beginnt eine Suchaktion, jedoch ohne Erfolg. Johann und Xaver Klar, Johann Kratzer und Johann Aichinger waren am gleichen Tag auf demselben Weg wie Deschler unterwegs. Auf dem Rückweg hätten sie Spuren von „einem Geraufe gesehen, die jedoch so groß waren, dass sie

glaubten, einer habe seinen Wagen umgeworfen.“ Aber es hätte stark geschneit und geweht, dass „man kaum 50 bis 100 Schritte weit sehen konnte.“

Traum führt auf die Spur

Drei Wochen später, am 19. Dezember, machen sich die Colonialausträglerin Katharina Grabler und die ledige Creszens Waldmair ebenfalls zum Einkaufen auf dem Weg nach Freising. Waldmair soll dabei Grabler von ihrem Traum erzählt haben, indem sie die Deschler tot unter einem Brückchen liegen sah. An diesem Tag setzte Tauwetter ein und die beiden Frauen begannen unter jeder Brücke, die sie passierten, zu suchen. An der dritten, eine Stunde von Freising entfernt, unter einem „15 Schuh langen fast noch neuem Brückchen, an dem ein Weichselbäumchen stand“ wurden sie fündig:

Tatwerkzeug Ziegelstein

Es lugte ein Fuß hervor, daneben ein Schirm und ein Tüchel. Das gehört der Deschler waren sich beide sicher. Sie eilten nach Freising zum Landgericht, welches sich „zum Augenschein“ aufmachte und einen menschlichen Fuß und ein „entblößtes Knie“ fanden. Nach „Hinwegnahme der Brückendecke“ fand man einen auf dem Rücken liegenden Leichnam, in einem halben Fuß tiefen Wassergraben liegend. Beim Kopf lag ein Ziegelstein, „2 Pfd, 21 Loth und 3 Quentchen schwer“ (entspricht rund 2,5 Pfund). Der Anblick der bereits verwesenden Leiche muss ein grausamer gewesen sein. Deschler hatte mehrere Kopfwunden, enorme Rippenbrüche, aus dem offenen Brustkasten drängten die Weichteile hervor. Die Leber sei buchstäblich „zersprengt“ gewesen, so Freisings Gerichtsarzt Dr. Forster. Dennoch identifizieren sechs Hallbergmooser die Leiche als Katharina Deschler.

Schwurgerichtsprozess in München

Sofort fällt der Verdacht auf Andreas Leitner, er wird inhaftiert, am 25. 10 1850 beginnt die außerordentliche Schwurgerichtssitzung mit der Anklage auf „Tötung mit Vorbedacht in eigennütziger Absicht“. 27 Zeugen wurden bestellt und befragt, nur fünf Tage später wurde das Urteil gesprochen. Trotzdem der Verteidiger „über 5/4 Stunden“ eine engagierte Rede hielt, befanden die Geschworenen Andreas Leitner in allen Punkten der Anklage für schuldig. Ein Begnadigungsgesuch wurde abgelehnt, dem Antrag der Staatsanwaltschaft auf Todesstrafe stattgegeben. „Der Angeklagte vernimmt das Urteil mit Ruhe. Die Sitzung endete um zwei Uhr.“

Wo, wann und wie Andreas Leitner hingerichtet wurde, ist nicht verzeichnet. Aber zu dieser Zeit waren es öffentliche Hinrichtungen, geprägt von abstoßendem Voyeurismus mittels Schafott auf einem Galgenberg, umringt von einer großen Menge an Gaffern.

Brutale Verbrechen gibt es seit Menschengedenken, manche Taten lesen sich wie spektakuläre Krimis. Trotzdem die kriminellen Energien und das Leid der anderen viele Menschen schon immer faszinierten, ist es nicht so, dass derartige brutale Verbrechen die Archive im Überschwang füllen. Denn gerade im 19. Jahrhundert erkannte man diesen Aufzeichnungen nur wenig Bedeutung zu, so dass die Überlieferung, wenn es keine Sensations-Taten etwa von Serienmördern waren,

Dritter Nro. 299. Jahrgang

Neueste Nachrichten aus dem Gebiete der Politik.

Samstag, den 26. Oktober 1850.

Deutschland.

r München, 25. Okt. Es sind bereits Briefe von den ausmarschirten II. Armeecorps hier angelangt, welche von der Unverdrossenheit und dem guten Geiste, der trotz des überaus schlechten Wetters unter den Truppen herrscht, Nachricht bringen. Die Quartiere sollen hie und da freilich nicht die besten seyn, aber es gibt sich die beste Stimmung unter den Truppen kund „weil es nur einmal vorwärts geht.“ — Sollte es zu etwas kommen, so würden sich die Bayern unter ihren tüchtigen Kommandanten gewiß auszeichnen und keiner andern Armee an Muth und Ausdauer nachstehen. Der Kommandirende des II. Armeecorps, Herr Fürst von Thurn und Taxis, hat sich dem Vernehmen nach auf wenige Tage nach Frankfurt begeben. Sämmtliche Truppen, außer der schweren Cavalerie, werden bis 28. ds. Mts. in ihren Bestimmungsorten eingetroffen seyn.

⊙* München, 25. Okt. (VII. Verhandlung der außerordentlichen Schwurgerichtssitzung.) Staatsanwalt: Wolf. Vertheidiger: Rath Rey. Angeklagter Andreas Leitner, 31 Jahre alt, geboren zu Hohenreut, Ldg. Rottenburg, wohnhaft zu Hallbergmoos, kgl. Ldg. Freising, verehelichter Colonist, ist beschuldigt am 27. Nov. 1849 der Austräglerin Katharina Deschler von Hallbergmoos auf dem Wege zwischen diesem Orte und Freising mehrere tödtliche Kopfwunden beigebracht, in Folge deren auch K. Deschler wirklich starb, und diese Tödtung mit Vorbedacht beschlossen, sowie in eigennütziger Absicht verübt zu haben. — Aus der Voruntersuchung gehen folgende Thatsachen hervor. Am Dienstag den 27. Novemb. ging die Austräglerin von ihrem Wohnorte mit einigen Kreuzern Kupfergeld in der Tasche nach Freising und kehrte nicht mehr zurück. Trotz allen Nachsuchungen konnte man doch nichts erfahren. Erst nach drei Wochen war die Colonistenausträglerin Kath. Grabler im Begriffe mit der ledigen Creszens Waldmaier nach Freising um einzukaufen zu gehen. Unterwegs erzählte letztere der ersteren, daß sie in der verflossenen Nacht geträumt hätte, die abgehende Deschler unter einem Brückchen an der Straße nach Freising gefunden zu haben. Beide beschlossen nun unter allen Brücken auf dem Wege nach Freising zu suchen. Unter den ersten beiden fanden sie nichts, unter der dritten jedoch Füße, einen Regenschirm und ein Tüchel, welches sie als der Kath. Deschler erkannten. — Kath. Grabler zeigte dies sogleich dem k. Landgerichte an, welches hiervon Augenschein einnahm. Aus demselben geht hervor: Eine Stunde von Freising ist über den Straßengraben ein festes 15 Schuh langes fast noch neues Brückchen. Nach Hinwegnahme der Brücken-

für die Zeit vor dem 20. Jahrhundert zum Teil nur sehr dürftig sind. Erst in den 1920er-Jahren kam die Einsicht, dass Archive möglichst ein umfassendes Bild aller Lebensverhältnisse, ob politisch, rechtlich, wirtschaftlich und kulturell, bieten müssen.

(Text / Repro: sab / Quelle: Bayerische Staatsbibliothek)

Diese Geschichte des Mordes an Katharina Deschler basiert auf Zeitungsbeiträgen: Die Literatur- und Quellensammlung hat uns dankenswerterweise Josef Moos, gebürtiger Goldacher mit Wohnsitz in Eching, zur Verfügung gestellt. Sie umfasst umfangreiches Material zum Freiherr von Hallberg, Hallbergmoos, Goldach, Erching und Birkeneck, die auch Zeitungsbeiträge und Sekundärliteratur beinhalten.

Die 725 Titel sind für historisch Interessierte eine wahre Fundgrube, die 9 Euro (zzgl. Porto) eine lohnenswerte Investition. Bestellungen per E-Mail: info@Moos-Metallbau.de oder Tel. 0176-24 78 04 21.

Tierklinik Neufahrn

Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings

Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:

– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung

Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.

Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung. **Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.**

Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

Stiller Protest

Gastgewerbe fordert Öffnungsperspektiven

Im Vorfeld der Bund-Länder-Gespräche am 3. März haben deutschlandweit Gastronomen und Hoteliers mit der Aktion „Gedeckter Tisch“ auf ihre prekäre Situation aufmerksam gemacht. Mit dem stillen Protest, an dem sich auch Betriebe im Landkreis Freising beteiligten, fordern sie Öffnungsperspektiven.

Seit März 2020 musste die Branche insgesamt sechs Monate schließen. Angela Inselkammer, Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, stellt angesichts des aktuellen Corona-Infektionsgeschehens fest: „Die Maßstäbe und Inzidenzwerte, die für Öffnungen in anderen Branchen gelten, wie zum Beispiel Einzelhandel und auch Baumärkte, müssen auch für das Gastgewerbe gelten. Einen fortgesetzten Teil-Lockdown während andere öffnen dürfen, akzeptieren wir nicht.“

Der Tisch ist gedeckt, das Bett gemacht: So wie im Gasthof Maisberger (Neufahrn) protestierte deutschlandweit das Gastgewerbe gegen den andauernden Lockdown.

„Es reicht!“

„Es reicht jetzt! Wir brauchen Öffnungsperspektiven“, betonte auch Claudia Maisberger. Sie betreibt mit ihrer Familie den gleichnamigen Hotel-Gasthof in der Neufahrner Bahnhofstraße und ist stellvertretende DEHOGA-Kreisvorsitzende. Die Situation im Gastgewerbe macht sie am Beispiel ihres Betriebes deutlich: Man habe alles Erdenkliche getan, um mit Hygienekonzepten für die Sicherheit von Gästen und Personal zu tun. „Und jetzt wird so getan, als wären wir die Superspreader“, sagt sie kopfschüttelnd.

Nicht länger Sonderopfer-Rolle

Dabei habe das Gastgewerbe, so Bayerns DEHOGA-Präsidentin Angela Inselkammer, ein sehr viel weitreichenderes Konzept als der Handel. Dass Hotellerie und Gastronomie keine Pandemietreiber sind, habe das RKI in seinem aktuellen Control-Covid-Plan bestätigt. „Das Gastgewerbe darf nicht länger die Sonderopferrolle aufgebürdet bekommen. Wenn vergleichbare Branchen wie Baumärkte wieder öffnen dürfen, muss es auch im Gastgewerbe wieder losgehen.“

Massive Umsatzausfälle

Gerade mal 10 bis 15 Prozent des gewöhnlichen Umsatzes macht der Betrieb der Maisbergers aktuell unter der Woche – ausschließlich mit Gästen, die beruflich unterwegs sind. Am Wochenende tendiert das Geschäft, so Maisberger, gen Null. Das Kurzarbeitergeld kommt zwar an. Die von der Regierung beschlossenen Unternehmenshilfen fließen dagegen spärlich. „Wir müssen an unsere Reserven gehen.“ Ohnehin sind finanzielle Hilfen nur ein Tropfen auf den heißen Stein – und nicht nur für die Gastronomie existenzgefährdend, sondern für viele, die dranhängen: Lieferanten und Wäschereien beispielsweise.

Branche fordert Öffnungskonzepte

Die Branche leidet unter der Perspektivlosigkeit und Ungleichbehandlung: „Wir wissen einfach nicht, wann und wie es weitergeht“, beklagt Maisberger. Frisöre, Nagelstudios, Blumenläden: Sie durften am 1. März wieder öffnen. „Unsere Bedienung ist nicht so lange am Gast wie beispielsweise ein Frisör“, unterstreicht sie. „Zusperren heißt doch, dass sich alles ins Private verlagert. Da ist alles viel enger als in Gaststätten mit ihren weitreichenden Registrierungs-, Abstands- und Hygienekonzepten. Die Situation gerät da viel leichter außer Kontrolle.“

Maisberger stellt klare Forderungen: Die uneingeschränkte Öffnung von Hotels und Gaststätten. Also nicht nur „draußen“ oder bis 20 Uhr. Die Politik sei nun gefordert, verantwortbare Konzepte auf den Tisch zu legen. Das ständige „Auf und Zu“, die ausschließliche Orientierung an Inzidenzwerten: Das kann’s aus ihrer Sicht nicht sein.

(Text / Foto: eoe)

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

DER HALLBERGER GRATULIERT

Freistilkünstler Alfons Keller feiert 70. Geburtstag

Alfons Keller, der am 13. März 1951 in Hallbergmoos das Licht der Welt erblickte, kann am kommenden Samstag seinen 70. Geburtstag feiern. „Fonsi“, wie er von seinen Freunden genannt wird, verbrachte sein ganzes Leben in Hallbergmoos. Er ist bestimmt kein Wandervogel: Auch sportlich blieb zu seiner aktiven Zeit „seinem“ SV Siegfried stets treu.

Schon in seiner Jugend war Keller ein eifriger Titelsammler: 1967 war er Deutscher A- Jugendmeister (Freistil), ein Jahr später Titelträger in beiden Stilarten. 1969 belegte er bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Colorado (USA) den beachtlichen fünften Platz.

Erfolgsbilanz

Seinen absolut größten Erfolg auf der Matte landete Keller 1973: Damals wurde er Deutscher Einzelmeister bei den Herren im freien Stil bis 62 Kilogramm. Zwei Jahre zuvor erkämpfte sich Alfons Keller bereits die Vizemeisterschaft.

Abgerundet wird die Erfolgsbilanz mit vielen Team-Erfolgen: Mit der SVS-Nachwuchsstaffel wurde er dreimal in Folge (1966 / 67 / 68) Deutscher Mannschaftsmeister. Alfons Kellers spektakuläre Freistilkämpfe im Federgewicht waren nicht selten die Höhepunkte von Bundesliga-Begegnungen.

Er galt als hervorragende Techniker und Griffkünstler und konnte viele Einzelbegegnungen unter dem Jubel der Fans für sich entscheiden. Alfons Keller hatte auch großen Anteil daran, dass die ehrwürdige Siegfriedhalle, die jetzt abgerissen wurde, 1994 renoviert wurde.

Abseits der Matte

Nach dem Besuch von Volks- und Landwirtschaftsschule sattelte Alfons Keller um: Er erlernte bei der Firma John Deere in Mintraching den Beruf des Maschinenmechanikers und besuchte drei Jahre die gewerbliche Berufsschule in Freising.

Er heiratete 1976 in der Hallbergmooser Kirche St. Theresia seine Frau Angelika. Aus der glücklichen Ehe gingen zwei Kinder hervor. Ein Jahr später bestand der ehrgeizige Hallbergmooser die Meisterprüfung als Maschinenmechaniker. Im Jahr 1981 wechselte er zum TÜV München und war bis 1994 Messtechniker. Danach war er in der Gemeinde am Bauhof beschäftigt und ging 2012 in den Vorruhestand. Keller war auch in der Gemeinde sehr engagiert und war von 1996 bis 2002 Gemeinderat.

(Text: as / Foto: eoe)

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • HU + AU
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

TÜREN & FENSTER GAISER
Beratung · Verkauf · Montage
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

Wir liefern
Agrar-Diesel
ohne Bioanteil
Hans Mikesch
Hallbergmoos • Tassiloweg 1
Wir liefern auch HEIZÖL
Tel. 08 11-36 46

INTERVIEW

Martin Gürster verstärkt „Zweite“

Nach der Verpflichtung von Daniel Süss konnte Abteilungsleiter Sepp Niedermair nun einen weiteren Neuzugang im Team „Herren 2“ begrüßen: Martin Gürster (31) heißt er – und gilt als entwicklungsfähiger Sportkegler, der mit 627 Holz Bestleistung auch für „die Erste“ eine Option ist.

Für Sepp Niedermair war die Trikotübergabe an Neuzugang Martin Gürster einer seiner letzten offiziellen Termine als Abteilungsleiter: Er gibt den Posten ab, weil er sich am 18. April der Bürgermeisterwahl stellt.

Karrierestart mit 4

Der gebürtige Straubinger, der in Mitterfels aufgewachsen ist, lebt seit 2013 in Landshut und arbeitet am Flughafen München. Seine sportliche Karriere begann er im Alter von 4 Jahren. Nicht verwunderlich, denn auch sein Vater kegelte und man hatte 2 Bundeskegelbahnen im Familienbetrieb Gasthof Reiterhof Gürster - quasi für den Hausgebrauch - zur Verfügung.

Zuletzt war er beim EV Landshut aktiv. In seiner Jugend war er deutscher Vizemeister, bayerischer Mannschaftsmeister und Bayernpokalsieger.

Neue Herausforderung

Nun sucht Gürster beim VfB eine neue Herausforderung: „Ich möchte schauen, ob ich das Zeug zum Bundesliga-Spieler habe.“ Ausschlaggebend für den Vereinswechsel war, so der 31-Jährige, die Verpflichtung von Top-Athlet Thomas Schneider und die Chance, mit langjährigen Bundesliga-Keglern zu trainieren. Sein langjähriger Trainer habe ihn in dem Entschluss bestärkt. „Ich hoffe, dass ich mithelfen kann, die Herren 2 in die Landesliga und Bayerliga zu kegeln.“

(Text / Foto: gra)

Fitness For Free

Online-Kurse für VfB-Mitglieder

Unter dem Motto **„Wir bleiben fit - und machen mit"** – weitet die Fitness-Abteilung des VfB Hallbergmoos ihr Online-Angebot aus und bietet in Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft des VfB Hallbergmoos **ALLEN(!) Mitgliedern** des VfB Hallbergmoos die Möglichkeit zur **kostenfreien** Teilnahme an den Online-Sportstunden aus dem eigenen pdf Traningsprogramm (28 KB) .

Wie funktioniert das?

VfB Mitglieder können sich mit Hilfe des Buchungsformulars (Anmeldung zum Fitness-Angebot Erwachsene) melden und erhalten dann im Anschluss ihre Zugangsdaten und pdf-Tipps für die Zoom-Sportstunden.

Außerdem kann jeder man auch YouTube Videos von Alena Popowiczowa (Sportlichen Leiterin) streamen, ihre YouTube Videos stehen für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Link: https://www.youtube.com/results?search_query=alena+popowiczova *(red)*

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Lufthansa mit starkem touristischem Angebot

13 neue Sommerziele ab München

Die Airlines der Lufthansa Group bieten für diesen Sommer das umfangreichste Angebot an klassischen Urlaubszielen seit Jahren an. Lufthansa wird ab München 13 neue Sommerdestinationen ins Programm aufnehmen. Besondere Schwerpunkte: Touristische Flugreisen in die Karibik, auf die Kanarischen Inseln und nach Griechenland.

Wirksame Impfstoffe, umfangreiche Testangebote und klare Hygienekonzepte der Flughäfen und Airlines sind gute Voraussetzungen dafür, dass der Sommer 2021 wieder für die langersehnte Urlaubsreise genutzt werden kann. Die Airlines der Lufthansa Group stellen sich jetzt schon darauf ein, dass Reisen wieder möglich wird und halten ein attraktives und vielfältiges Flugprogramm bereit.

„Unser touristisches Programm für den Sommer 2021 ist so stark wie nie zuvor. Wir gehen davon aus, dass viele Länder die Reise-Restriktionen zum Sommer hin lockern werden, nachdem mehr und mehr Menschen geimpft worden sind. Wir wissen, dass die Nachfrage stark steigt, sobald Reiserestriktionen fallen – und dafür sind wir mit unserem hervorragenden Angebot bestens gerüstet. Es gibt eine große Sehnsucht nach Urlaub – entsprechend stark wird der Nachholeffekt im Sommer sein," sagt Harry Hohmeister, Mitglied des Vorstands der Deutschen Lufthansa AG.

Kanaren und Griechenland

Neben den beliebten Städte- und Urlaubszielen werden die Schwerpunkte in Europa auf den Kanarischen Inseln und Griechenland liegen. Ab Frankfurt und München wird es dann noch einfacher sein, seine Trauminsel zu erreichen. Neu ab Frankfurt sind außerdem Zypern (Paphos), Kroatien (Rijeka), Italien (Lamezia Terme), Tunesien (Djerba), Ponta Delgada (Azoren/Portugal) und Bulgarien (Varna). Ab München geht es zum ersten Mal nach Jerez (Spanien) und zu den griechischen Destinationen Chania, Mykonos, Kos, Kavalla, Zakynthos und Preveza. Neu im Sommer ist darüber hinaus Hurghada in Ägypen.

Eurowings Discover – neue touristische Langstrecken-Airline

Auf der Langstrecke bietet Eurowings Discover, die neue touristische Langstreckenairline der Lufthansa Group, zahlreiche Fernziele ab Frankfurt an. Erstmals geht es dreimal wöchentlich nach Punta Cana in der Dominikanischen Republik und zweimal wöchentlich nach Mombasa (Kenia) mit Weiterflug auf die Trauminsel Sansibar (Tansania). Ab Juni gibt es eine weitere Premiere: Erstmals startet dreimal wöchentlich ein Direktflug nach Anchorage in Alaska (USA).

Darüber hinaus wird das attraktive Urlaubsziel Mauritius nicht nur im Winter angeboten, sondern steht ab 2021 auch zweimal wöchentlich auf dem Sommerflugplan. Das gleiche gilt für das Lufthansaziel Malé auf den Malediven, das im Sommer ab Frankfurt bis zu dreimal in der Woche angeflogen wird und damit ein Ganzjahresziel wird. Ab dem Winterflugplan gibt es zusätzlich regelmäßige Flüge nach Montego Bay (Jamaika) und Varadero (Kuba).

Sommerflüge 2021, die bis zum 31. Mai 2021 gekauft werden, können bis dahin beliebig oft kostenfrei umgebucht werden. Danach ist noch eine weitere gebührenfreie Umbuchung möglich. Mehrkosten können entstehen, wenn beispielsweise bei einer Umbuchung auf ein anderes Datum oder zu einem anderen Reiseziel die ursprüngliche Buchungsklasse nicht mehr verfügbar ist. *(red / Foto: LH)*

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

DIE POLIZEI BERICHTET

Corona-Regeln missachtet

In der Nacht von Samstag auf Sonntag (28.2.2021) wurden durch die Polizeiinspektion Neufahrn routinemäßig Kontrollen der aktuellen „Corona-Regeln" durchgeführt. In Fahrenzhausen wurden bei einer Verkehrskontrolle sechs Personen, welche sich nicht an die geltenden Corona-Bestimmungen hielten, in einem Kleintransporter festgestellt werden. In einem weiteren Fall wurden drei Personen aus drei unterschiedlichen Hausständen in einem Pkw erfasst. In Eching wurde eine Party mit vier Personen aufgelöst.

Alle Personen wurden eindringlich über die Corona-Schutzmaßnahmen belehrt und nach Feststellung der Personalien des Platzes verwiesen. Darüber hinaus erwartet jeden der angetroffenen Personen eine Anzeige nach dem Infektionsschutzgesetz.

Drogendealer festgenommen

Nach längeren Ermittlungen hat die Kriminalpolizei Erding einen Drogendealer in Erding festgenommen und umfangreiches Beweismaterial sichergestellt. Wegen des dringenden Tatverdachtes, mit Marihuana, Kokain, Ecstasy und Crystal im größeren Stil Handel zu treiben, war ein Durchsuchungsbeschluss für die Wohnung eines 25-jährigen Deutschen erlassen und vollzogen worden. Er sitzt nun in Untersuchungshaft.

Neben zunächst freiwillig herausgegebenen 15 Gramm Marihuana konnten in einem versperrten Koffer 230 Extasy-Tabletten, rund 10 Gramm Kokain und weitere 10 Gramm Metamphetamin sichergestellt werden. Zudem fanden die Ermittler weitere Gegenstände auf, die auf einen Handel mit den Betäubungsmitteln hindeuten. Griffbereit neben den Drogen konnten zudem drei Springmesser sichergestellt werden.

(red)

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 81 65 - 65 666
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2021
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

REZEPT

Karotten-Lasagne

Fleischloses Rezept aus dem Thermomix – ideal für die Fastenzeit

ZUTATEN:

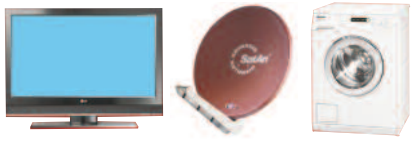
- 300 g Karotten, in Stücken
- 10 g Olivenöl
- 1 Dose stückige Tomaten
- 1,5 TL Salz
- 1/2 TL Pfeffer
- Gewürze nach Belieben
- 1 Teelöffel Gemüsebrühe (INSTANT), oder selbstgemachte Paste
- 200 g Frischkäse
- 1 – 2 EL Basilikum, gehackt
- 6 bis 10 Lasagne-Platten

Sie brauchen: 1 Auflaufform 22 x 25 cm

ZUBEREITUNG:

1. Karotten in den Mixtopf geben und 5 Sek./Stufe 5 zerkleinern. Olivenöl zugeben und 2,5 Minuten / Varoma/ /Stufe 1 andünsten.
2. Tomaten, Gewürze und Gemüsebrühe hinzufügen und ca. 6 Min / 100°C / / Stufe 1 / aufkochen lassen.
3. Frischkäse und Basilikum hinzufügen und ca. 2 Min / 100°C / / Stufe 1 mitkochen.
4. Anschließend mit den Lasagneplatten in die Auflaufform schichten; dabei mit einer Schicht Tomaten-Karottensoße anfangen und abschließen.
5. Im vorgeheizten Ofen bei 200°C ca. 40 Min überbacken.

Das Rezept hat uns Sabine Sommer verraten. Viel Spaß beim Nachkochen und Genießen. Und natürlich: Guten Appetit!


TV
SAT
Multimedia
Hausgeräte
FUNK
TV - Hausgeräte Funk GmbH
Unser Kundendienst ist weiterhin für Sie da!
Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23 · info@erwin-funk.de

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62 - 35 05 • Fax 0 87 62 - 72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Wir schützen uns und unsere Kunden, denn Ihre Gesundheit ist uns wichtig!
Wir sind weiterhin gerne für Sie da!

Lagersysteme Anton Fäustle
Beratung – Planung – Vertrieb – Montage
Fachboden-, Kragarm-, Paletten-Regale
Lagerbühnen, Lagerkästen, Leitern
Werksvertretung für: www.thielsystems.com
Herdweg 5 • 85652 Pliening/München
Tel.: 0 81 21 - 8 12 03 • mobil 01 71 - 5 49 13 70
Fax: 0 81 21 - 8 15 41
e-mail: anton.faeustle@t-online.de

RÄTSEL

Im rechten Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Wer kann Sie finden?

		3				7		
6		8	4		5	3		9
2				7				1
3			9		1			8
1			2		7			5
5				9				6
7		9	8		4	5		3
		2				4		

Fülle alle Felder so aus, dass in jeder Spalte, in jeder Zeile und jedem Kästchen der neun kleinen Quadrate die Zahlen 1 bis 9 nur jeweils einmal vorkommen. (Lösung S. 28)

Der Schlauberger

Wusstest du schon, dass ...

... in dem Moment, wo der Mond auf seiner Bahn den größten Abstand zur Erde erreicht, die beiden Himmelskörper so weit voneinander entfernt sind, dass alle Planeten unseres Sonnensystems dazwischen Platz hätten.

(www.onlyfunfacts.com)

Die Lösung des Bilderrätsels gibt es unter **www.hallberger.de**

Termine

12.3. – FREITAG

Kreuzweg für Frauen
Herz Jesu Kirche Goldach
19:00 Uhr

Niger und die Taschen voller Sand. Reisevortrag
vhs-Seminarraum (Lindberghstr. 7b)
18:30 – 21:00 Uhr

13.3. – SAMSTAG

vhs: Malen mit Acryl – Grundlagen. 2-Tages-Workshop
Seiboldhaus (Schlossgut Erching 4)
10:00 – 15:00 Uhr

18.3. – DONNERSTAG

vhs: Ostermenü aus Neapel
Schulküche, Mittelschule
17:30 – 21:00 Uhr

19.3. – FREITAG

Küken selbst genäht. Für Kinder ab 6 Jahren
vhs-Seminarraum (Lindberghstr. 7b)
15:00 – 18:00 Uhr

21.3. – SONNTAG

vhs: Stätte der Ewigkeit. Führung über den Neuen Israelitischen Friedhof
Eingang Garchinger Str. 37 (München)
11:00 – 12:30 Uhr

23.3. – DIENSTAG

Gemeinderatssitzung
Gemeindesaal (Theresienstr. 6)
18:30 Uhr

28.3. – SONNTAG

Palmweihe
Kirche Birkeneck
10:30 Uhr

vhs-Termine
Aufgrund der Corona-Situation kann es zu Programmänderungen kommen. Aktuelle Informationen dazu, zu den Kursen und zur Anmeldung unter www.vhs-hallbergmoos.de, vhs@hallbergmoos.de oder 0811/5522317.

Palmbuschen-Binden
Wegen der geltenden Infektionsschutz-Beschränkungen wird das traditionelle Palmbuschen-Binden des Gartenbauvereins Hallbergmoos nun anders als gewohnt stattfinden: Die Mitglieder werden privat, separat und Einhaltung der Corona-Bestimmungen die Buschen binden. Am Sonntag, 28. März, findet in der Kirche in Birkeneck um 10.30 Uhr die Palmweihe statt. Die restlichen Buschen liegen im Anschluss in der Hallbergmooser Kirche für Interessierte zur Abholung bereit. Eine kleine Spende wird gerne angenommen. Dafür steht eine Spendenbox bereit.

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

Vorankündigung zu den katholischen Gottesdiensten für die Ostertage 2021

Gründonnerstag 01.04.2021

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Birkeneck (mit Voranmeldung im Pfarrbüro)

Karfreitag 02.04.2021

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Goldach (mit Voranmeldung im Pfarrbüro)

Karsamstag 03.04.2021

21.00 Uhr Osternacht gleichzeitig (!) in Birkeneck und Goldach (mit Voranmeldungen im Pfarrbüro)

Ostersonntag 04.04.2021

9.15 Uhr Ostergottesdienst in Goldach

10.30 Uhr Ostergottesdienst in Birkeneck (mit Voranmeldungen im Pfarrbüro)

Alle anderen Gottesdienste sind zu den normalen Zeiten und ohne Voranmeldung geplant.
Diese Planung bleibt von den „Bestimmungen" der jeweiligen aktuellen Infektionslage abhängig.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hallbergmoos

Gottesdienste

Sonntag, 14.03., 11:00 Uhr
GoFamily – Emmauskirche
Pfarrer Steffen Schubert & Team

Sonntag, 21.03., 11.00 Uhr
GoKlassik – Emmauskirche
Anna Hertl

Sonntag, 21.03., 18.00 Uhr
GoX – Jugendgottesdienst
Emmauskirche
Pfarrer Steffen Schubert & Konfi-Team

Sonntag, 28.03., 11.00 Uhr
GoANDERS – Palmsonntag
Emmauskirche
Pfarrer Steffen Schubert

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst **www.notdienst-zahn.de**	

Apotheken-Notdienst:

Aushang an den Apotheken: Apotheke am Bach, Hauptstraße 66	**0811 / 98600**
Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63	**0811 / 5534-0**
Gasnotdienst (Erdgas Südbayern Servicecenter)	**08122 / 97790**
Wasser (Zweckverband Freising-Süd)	**08165 / 95420**
Strom-Störungsstelle Bayernwerk AG	**0941 / 28003366**
Fernwärme-Technische Störung Bayernwerk Natur	**089 / 52084130**
Kläranlage Hallbergmoos	**0811 / 3822**
Katholische Telefonseelsorge	**0800 / 1110222**
Evangelische Telefonseelsorge	**0800 / 1110111**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 / 1110333**

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Rätsel Lösung

9	1	3	6	8	2	7	5	4
6	7	8	4	1	5	3	2	9
2	5	4	3	7	9	8	6	1
3	2	5	9	4	1	6	7	8
4	9	7	5	6	8	1	3	2
1	8	6	2	3	7	9	4	5
5	4	1	7	9	3	2	8	6
7	6	9	8	2	4	5	1	3
8	3	2	1	5	6	4	9	7

IMPRESSUM

Herausgeber: Eva Oestereich, Schlehenweg 6, 85399 Hallbergmoos,
Tel. 0811 / 99 89 042, Fax 0811 / 99 89 045, E-Mail: info@hallberger.de
Homepage: www.hallberger.de, Facebook: https://www.facebook.com/DerHallberger

Redaktionsleitung: Eva Oestereich (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter: Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Sophia Angermair (sfa), Beate Bodenschatz (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Sabina Brosch., Izabela Zborowska (Titelbild, gra)

Layout: HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien, Berglern

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4800 Stück

ANZEIGENSCHLUSS für die nächste Ausgabe (24.3.) ist Mittwoch, 17. März, 13 Uhr.
info@hallberger.de oder Telefon 0811-99 89 042

IMMOBILIEN

WIMMER HAUSVERWALTUNG

IHRE HAUSVERWALTUNG VOR ORT!

Am Weiher 9
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811 – 3718
Telefax: 0811 – 9989691
E-Mail: info@ds-wimmer.de

www.ds-wimmer.de

ROBERT WIMMER IMMOBILIEN

IHRE ADRESSE FÜR IMMOBILIENVERMITTLUNG!

Am Weiher 9
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0172 – 8421719
E-Mail: wimmer.immobilien@ds-wimmer.de

www.robert-wimmer-immobilien.de

GAMMA Immobilienverwaltung GmbH

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Unsere Angebote für Sie

JETZT BIS ZU
6.076 €
ERSPARNIS SICHERN*

Toyota AYGO + Klima, rot
1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe
5-Türer.

Unverbindl. Finanzierungsangebot*

Hauspreis:	**9.390,00 €**
Anzahlung:	0,00 €
einmalige Schlussrate:	5.944,11 €
Nettodarlehensbetrag:	**9.390,00 €**
Gesamtbetrag:	10.597,11 €

47 mtl. Raten **99 €**
Laufleistung: 10.000 km/Jahr
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~13.390 €~~
NEUER HAUSPREIS: **9.390 €**

Toyota Yaris Comfort, weiß
1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe
5-Türer.

Unverbindl. Finanzierungsangebot*

Hauspreis:	**11.990,00 €**
Anzahlung:	0,00 €
einmalige Schlussrate:	7.352,28 €
Nettodarlehensbetrag:	**11.990,00 €**
Gesamtbetrag:	12.945,28 €

47 mtl. Raten **119 €**
Laufleistung: 10.000 km/Jahr
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~16.885 €~~
NEUER HAUSPREIS: **11.990 €**

Toyota PROACE CITY VERSO L1, schwarz
1,2-l-Turbo, 81 kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe
Team Deutschland, Panorama Dach, Comfort Paket

Unverbindl. Finanzierungsangebot*

Hauspreis:	**26.373,01 €**
Anzahlung:	1.280,00 €
einmalige Schlussrate:	5.944,11 €
Nettodarlehensbetrag:	**13.802,99 €**
Gesamtbetrag:	27.855,99 €

47 mtl. Raten **299 €**
Laufleistung: 10.000 km/Jahr
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~31.245 €~~
NEUER HAUSPREIS: **26.373 €**

Toyota RAV4 + Navigation, weiß
2,5-l-Hybrid, Systemleistung 160 kW (218 PS), Automatikgetriebe CVT 4x2, Team Deutschland, 5-Türer

Unverbindl. Finanzierungsangebot*

Hauspreis:	**34.999,00 €**
Anzahlung:	1.511,54 €
einmalige Schlussrate:	12578,70 €
Nettodarlehensbetrag:	**20.945,60 €**
Gesamtbetrag:	37.348,60 €

47 mtl. Raten **349 €**
Laufleistung: 10.000 km/Jahr
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~41.075 €~~
NEUER HAUSPREIS: **34.999 €**

Kraftstoffverbrauch AYGO : 1,0-l-VVT-i, 53kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 L/100 km CO_2-Emissionen kombiniert 93 g/km. Kraftstoffverbrauch YARIS: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer,5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 107 g/km. Kraftstoffverbrauch PROACE CITY VERSO L1, 1,2-l-Turbo 81 kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorsts/kombiniert 4,3/4,0/4,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 106 g/km. Kraftstoffverbrauch TOYOTA RAV4: 2,5-l-Hybrid, 5-Türer, 160 kW (218 PS) Automatikgetriebe, 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 4,5/4,8/4,5 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 102 g/km. Gesetzl. vorgeschrieben Angaben gem. PKW-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die KFZ-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP- Werten. Abbildung zeigt Sonderausstattung. *Ersparnis beim Toyota YARIS COMFORT gegenüber unserem bisherigen Hauspreis. Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln. Vertragslaufzeit: 48 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr. Gilt bei Anfragen und Genehmigung bis zum 31.03.2021.

Autohaus Vollmann
Landshut • Freising • Landau

Autohaus Vollmann GmbH | www.autohaus-vollmann.de

Straubinger Str. 1
84030 Landshut
Tel. 0871 97 33 60

Ismaninger Str. 90
85356 Freising
Tel. 08161 99 716

Straubinger Str. 4
94405 Landau
Tel. 09951 98 53 0

WOHNWELT IMMOBILIEN

www.wohnwelt-immobilien.de

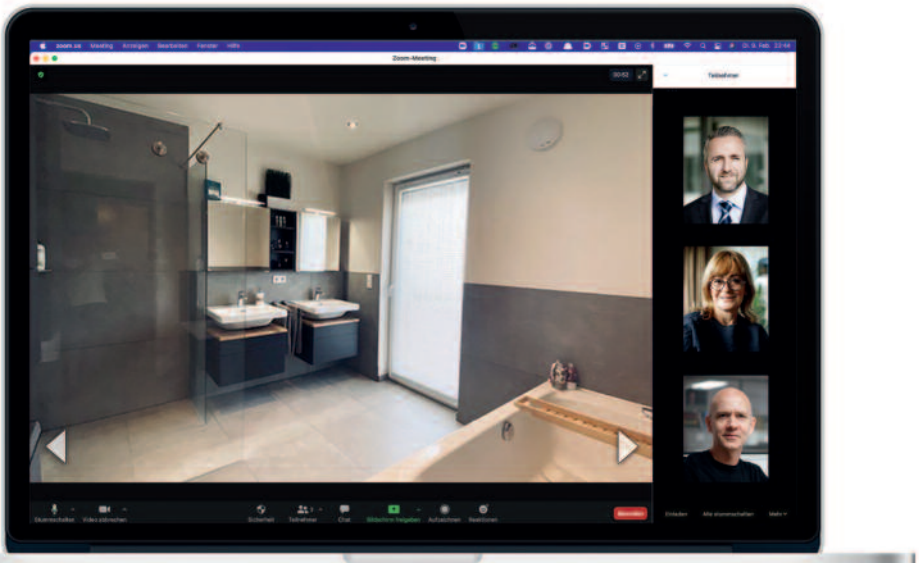
Ihr Immo-Experte. Regional & digital.

- ✔ Bereits seit vielen Jahren digital
- ✔ 360°-Panorama-Rundgang online
- ✔ Optimale Darstellung Ihres Objekts
- ✔ Hygiene-Konzept für Vor-Ort-Termine

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand: Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

Da wir bereits seit vielen Jahren auf digitale Lösungen setzen, können wir auch während der Corona-Zeit optimal und effizient für Sie arbeiten. Sei es per Video-Call, Whatsapp oder klassisch via Telefon: wir sind für Sie da.

Höhere Verkaufschancen trotz weniger Besichtigungen durch **gezielte Vorauswahl.** Reduzierung unnötiger Kontakte zum Schutz Ihrer Gesundheit!



Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

★★★ Immobilien-Wertermittlung vom Profi ★★★

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

Wir sind Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24 5 JAHRE PREMIUM PARTNER